

Boback Medienmanagement GmbH
Druckerei und Verlag
Konzeption und Realisierung
von Werbemitteln aller Art

Offsetdruck
Satz & Layout · Laserkopien
Digitaldruck
Geschäftsdrucksachen · Broschüren
Flyer · Privatdrucksache
Plakate · Etiketten · Vereinszeitschriften · Durchschreibesätze

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon: (040) 701 87 08
Telefax: (040) 702 50 14

DER NEUE RUF

61. Jahrgang
12. Juni 2010 Nr. **23**

Die Zeitung zum Wochenende für Wilhelmsburg und Veddel

Boback Medienmanagement GmbH · Tel. (040) 70 10 17-0 · Fax (040) 702 50 14

info@neuerruf.de · www.neuerruf.de

*Ob Glück
oder Leid...*

...Sie möchten andere
darüber informieren?
Dafür eignen sich
ganz besonders
die preisgünstigen

Familienanzeigen
in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern
Ihren Anruf
oder Ihren Besuch.

Wohnwelt Haus & Garten

Ob Neubau oder Sanierung: Das 12-seitige Sonderheft zum Herausnehmen, mit vielen Fachberichten aus der Region, hilft Ihnen kompetent bei der Planung und Umsetzung Ihrer wohnlichen Wünsche.



Wilhelmsburg

Kesbana Klein hat bis Freitag noch viel zu tun. Dann ist die Welturaufführung von „Tarzan in Wilhelmsburg - Gemeinsam sind wir stark!“

Mehr dazu auf Seite 3

Wilhelmsburg

Das Bürgerhaus Wilhelmsburg feiert Geburtstag. Seit nunmehr 25 Jahren steht das Bürgerhaus den Wilhelmsburgern zur Verfügung. Mit einem großen Fest wird das Jubiläum begangen.

Lesen Sie auf Seite 5



Wilhelmsburg

Wann man wie welches Besteck am Tisch benutzt, das zeigte Kniggetrainerin Sabine Napieralla elf Jugendlichen aus Wilhelmsburg.

Mehr auf Seite 12

Gespentischer Anblick

Raupe der Gespinstmotte sorgt für kahle Bäume

■ (au) WILHELMSBURG. Allein beim Anblick des großen Baumes fängt es an, am ganzen Körper zu jucken. Gespenstisch sieht der Baum aus, der in der Georg-Wilhelm-Straße schräg gegenüber der Wilhelmsburger Polizeiwache steht. Kein einziges Blatt ist mehr an den Ästen, dafür überzieht den Baum ein silbrig-glänzender Schleier. Beim näheren Hinschauen entdeckt man unzählige, gelbliche Raupen, die den großen Baum für sich eingenommen haben. Diplom-Biologe Bernd Quellmalz, Sprecher des Naturschutzbundes Hamburg (NABU), erklärt das Phänomen, dass zur Zeit in ganz Hamburg in Parkanlagen sowie an Weg, Straßen- und Waldrändern zu beobachten ist, denn verantwortlich für das gespenstische Aussehen sind die Raupen einiger Arten der Gespinstmotten. „Die Raupen fressen die befallene Pflanze vollständig kahl und überziehen sie mit



Foto: Ubben

Unter dem Schleier fressen die Raupen den Baum vollkommen kahl.

einem Gespinst, unter dem sie gesellig leben“.

Fortsetzung auf Seite 12

„Gefahr für Leib und Leben!“ Eskalierende Jugendgewalt erschüttert Bezirk Harburg

■ SÜDERELBE. Hier eine kurze Chronik der Ereignisse: Im Juni 2009 bettelten die Wilhelmsburger Jugendlichen Onur K. und Berhan I. den Dachdecker Thomas M. im Eingang des S-Bahn-Tunnels am Seeveplatz um 20 Cent an. M. verweigert die Herausgabe und wird deshalb von den damals 16- und 17-Jährigen brutal zusammengeschlagen. Videoaufnahmen und ärztliche Befunde belegen, dass der bereits am Boden liegende M. immer wieder mit Fußtritten traktiert worden sein muss. M. erliegt seinen schweren Kopfverletzungen im Krankenhaus.

von

Matthias Koltermann

Zwar werden die vermeintlichen Täter Wochen später festgenommen und in Untersuchungshaft genommen, aber höhere Gewalt verhindert eine Verurteilung. Der Vulkanausbruch auf Island und die dadurch auftretenden Aschewolken legen den europäischen Flugverkehr lahm. Die zuständige Richter, die im Spanien-Urlaub weilte, kann nicht zu den Sitzungen der Jugendkammer des Landgerichtes erscheinen. Ein Ersatz ist nicht zulässig. Folge: Die mutmaßlichen Täter müssen laut Gesetz nach sechs Monaten aus der Untersuchungshaft entlassen werden. Mittlerweile ist eine Neuauflage des Prozesses im Gang.



Vor der Unterführung zwischen Neuer Straße und Karnapp schlugen zwei Heranwachsende einen Radfahrer krankenhaussreif.

Foto: Ubben



Der SPD-Politiker Manfred Schulz spricht sich für eine härtere Bestrafung von jugendlichen Gewalttätern aus.

Foto: Koltermann

letzungen. Ein Opfer (Himblutung) springt dem Tod gerade noch von der Schippe.

Zwei Heranwachsende im Alter von 17 und 18 Jahren schubsen am 5. Juni einen Radfahrer in der Unterführung zwischen Neuer Straße und Karnapp vom Rad. Sie schlagen und treten auf das Opfer ein. Mutige Passanten gehen dazwischen, drängen die Täter ab und informieren die Polizei. Im Rahmen der Sofortfahndung konnten die Tatverdächtigen aus Neuwiedenthal nach kurzer Flucht vorläufig festgenommen werden. Die Beschuldigten standen unter Einfluss von Alkohol. Mangels Haftgründen wurden die Beschuldigten wieder auf freien Fuß gesetzt.

Was sagt die Politik zur Welle von Jugendgewalt? Der Neugrabener CDU-Bürgerschaftsabgeordnete André Trepoll betont, dass die Lage ernst sei. Er räumt aber auch ein, dass es kein Allheilmittel gebe. „Es ist ein Irrglauben, dass es eine absolute Sicherheit gibt“, so Trepoll. Dieser gibt auch zu bedenken, dass bei der Erziehung der jugendlichen Gewalttäter erhebliche Fehler seitens der Eltern passiert sein müssen. „Ich bin fassungslos, wenn ich höre, dass die Schläger hemmungslos auf ihre am Boden liegenden Opfer eingeschlagen hätten“, räumt Trepoll ein. Doch was kann man tun?

Fortsetzung auf Seite 12

AUTOWÄSCHE clean car
Sommer, Sonne, Sauber...

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie:
+ Komplett-Wäsche Titan-Wachs
inkl. Aktiv-Schaum, Heisswachs, Perlglanz, Unterboden-Wäsche, Unterboden-Rostschutz, Felgen
inkl. Titan-Wachs
● Cabrio geeignet
● hochwertiges Polymer-Wachs
● Farbauffrischung für den Lack

~~19,-~~ nur € **10,-**

Gültig bis 20.06.2010

Einlösbar: CleanCar Hamburg · Stader Straße 202

ROSIGE ZEITEN IN IHREM ZUHAUSE

BELLANDRIS MATTHIES
Mein Gartencenter

Sonntag, 13. Juni 12-17 Uhr geöffnet*
*Verkauf ab 12 Uhr, Café ab 11 Uhr

BELLANDRIS MATTHIES - Mein Gartencenter
An der Reitbahn 8 · 21218 Seevetal · Tel. 0 41 05 / 6 10 20
www.garten-matthies.com · Montag bis Samstag von 8 - 20 Uhr

PHH
Personaldienstleistungen

Soforteinstellung (m/w)

- Maler
- Elektriker
- Heizungs- u. Lüftungsbauer
- Berufskraftfahrer Kl. 2 CE

PHH Personaldienstleistung GmbH
Georgswerder Bogen 1
21109 Hamburg S3/S31-Veddel
(040) 36 12 87 79
Tarifsicherheit seit 1998 · Jobs unter www.phh24.de

CITROËN C3 DER VISIODRIVE.
Abbildungen zeigen evtl. Sonderausstattung.

Er sieht gut aus, bietet jede Menge Platz und er macht unheimlich viel Spaß. Zusammen mit seiner auffällig hochwertigen Verarbeitung bekommt man so einen CITROËN C3, der deutlich erwachsener geworden ist und gleichzeitig an Dynamik zugelegt hat. Testen Sie ihn doch mal bei einer Probefahrt.

ab **9.990,- €**

Mehr muss Qualität nicht kosten.
CREATIVE TECHNOLOGIE

Privatkundenangebot gültig bis 30. 06. 2010.
Angebotspreis zzgl. Überführungs-/Frachtkosten.
Kraftstoffverbrauch innerorts 7,9 l/100 km, außerorts 4,9 l/100 km, kombiniert 5,9 l/100 km, CO2-Emissionen kombiniert 137 g/km (RL 80/1268/EWG).

KRÜLL **Krüll CITROËN** · Großmoorbogen 22
21079 Hamburg · Tel. 76601-161
hamzo.redzepi@kruell.com www.kruell.com

Über die Ostsee in die Freiheit

Sonderausstellung im Auswanderermuseum

■ **(au) WILHELMSBURG.** Das Gerät mutet ein wenig an wie aus einem James Bond Film. Orang-blaufarben, mit einer kleinen Schraube versehen, eine Vorrichtung zum Anfassen: das ist der Aqua-Scooter. Ein Wasserschlitten, mit dem sich eine einzelne Person im Wasser fortbewegen kann. Heute kann man den Aqua-Scooter ganz normal im Geschäft kaufen, die wenigsten jedoch wissen um den ersten Hintergrund dieses Gerätes. Der Erfinder ist Bernd Böttger, mit dem Aqua-Scooter ist er 1968 über die Ostsee aus der ehemaligen DDR geflohen. „Über die Ostsee in die Freiheit“ ist der Titel der neuen Sonderausstellung im Auswanderermuseum Ballinstadt, Veddeler Bogen 2, die noch bis zum 8. Juli zu sehen ist. In Zusammenarbeit mit der Konrad Adenauer Stiftung zeigt die Ausstellung Schicksale von Menschen in der ehemaligen DDR, die über die See in die Freiheit zu entkommen versuchten und dabei ausgeklügelte Grenzsicherungssysteme zu überwinden hatten. Bernd Böttger, der seine Erfindung nach der Flucht patentieren ließ, ist nur einer von vielen, die den Weg in die Freiheit über das Wasser suchten. Rund 7000 Menschen versuchten es über die Ostsee, 913 ist es

gelingen, 4549 Flüchtige wurden festgenommen und 174 starben bei dem Versuch. In der Ausstellung wird durch originale Exponate verdeutlicht, wie erfinderisch die Menschen gewesen sind. So wie Karsten Klünder und Dirk Deckert, die sich aus einem Styroporkern und Epoxydharz-Laminat Surfboarde gebaut haben. Desweiteren sind selbstgenähte Tauchanzüge und Faltboote sind zu sehen, zu denen die teils tragischen Schicksale erzählt werden. Zudem erhalten die Besucher einen Einblick in das ausgeklügelte Überwachungssystem der Seegrenze. „In dieser Ausstellung wird deutlich, wie die DDR die Grundrechte der Menschen beschnitten hat“, erzählt Rebekka Geitner, Historikern der BallinStadt.

Am 22. Juni findet um 19.00 Uhr im Rahmen der Sonderausstellung im Haus 3 der BallinStadt eine Vortrag eines ehemaligen Flüchtlings des DDR-Regimes statt. Dr. Peter Döbler berichtet von seiner Flucht im Juli 1971, bei der er 48 Kilometer durch die Lübecker Bucht schwamm. Interessenten melden sich bitte unter (040) 319 791 60 oder per Email unter info@ballinstadt.de an. Weitere Informationen zur Ballinstadt unter www.ballinstadt.de.



1968 gelang Bernd Böttger mit dem Aqua-Scooter die Flucht aus der DDR. Foto: Ubhen

Die HafenCity entdecken

■ **(au) WILHELMSBURG.** Unter dem Motto „Von Wilhelmsburg in die Welt“ lädt Gundula Niegot vom Freizeithaus Kirchdorf-Süd am Sonntag, 27. Juni ein, die HafenCity zu entdecken. Die Teilnehmer bleiben zwar im Bezirk Hamburg-Mitte, gehen aber auf

die andere Seite der Elbe in den neuesten Stadtteil Hamburgs: die HafenCity. Dort gibt es neben neuen Bauten auch alte Spuren zu entdecken. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr am U-Bahnhof Baumwall, Ausgang Niederbaumbrücke. Die Tour dauert zirka zwei Stunden und kostet je nach Selbsteinschätzung zwischen fünf und acht Euro, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Computerkurse der AIW

Lernen mit dem PC umzugehen

■ **(au) WILHELMSBURG.** Die Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg (AIW) bietet im Juli wieder Computerkurse für Leute mit wenig Geld an. Für Einsteiger stehen gleich zwei Termine zur Auswahl: Der erste Kurs fängt am Dienstag, 13. Juli an, der zweite am Donnerstag 15. Juli. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden PC-Grundlagen vermittelt, indem sie einfache Schreib- und Gestaltungsmöglichkeiten anhand eines Briefes üben und das Internet nutzen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Für Fortgeschrittene beginnt am Montag, 12. Juli zum Thema „Visitenkarten selbst gemacht“ ein neuer Kurs. Hier erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr

über Text- und Seitengestaltung. Es werden Grundkenntnisse zur Bedienung des Computers vorausgesetzt. Ein Kursus dauert insgesamt zehn Stunden à 45 Minuten, und erstreckt sich über fünf Sitzungen. wöchentlich am angegebenen Tag von 10.00 bis 11.30 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt sechs Euro pro Doppelstunde. Vereinsmitglieder, Angestellte und Aktivjobber der AiW zahlen nichts.

Interessenten melden sich bitte montags bis donnerstag von 8.00 bis 9.30 Uhr bei der Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg gGmbH, Schulungszentrum Industriestraße (SZI), Industriestraße 107 (Vorderhaus, 1. Etage), oder unter Telefon (040) 97 07 50 94 bzw. per Email an luett@ai-w.de.

Mit dem Gärtner auf der Barkasse

Barkassenfahrten mit Fernsehgartner John Langley

■ **(au) BERGEDORF/WILHELMSBURG.** Er ist bekannt aus Funk und Fernsehen und als „Grüner Daumen“ der internationalen Gartenschau Hamburg: John Langley. Nun schippert der NDR-Gärtner mit der Barkasse von Bergedorf nach Wilhelmsburg. Während der Fahrt von Bergedorf nach Wilhelmsburg erklärt Langley die Natur. Auf der Schifffahrt, die vorbei an schönen Privatgrundstücken, Wald, Wiesen und Uferböschungen verläuft, gibt er Tipps rund um den heimischen Garten, die richtige Bepflanzung von Balkonen und die besten Terrassengewächse. Die Tour geht vorbei an der Krapphof und der Tatenberger Schleuse, dem nörd-

lichen Reiherstieg, einmal durch den Ernst-August-Kanal bis zur Wilhelmsburger Dove Elbe.

Am Dienstag, 13. Juli um 10.00 Uhr geht die nächste Tour in Bergedorf los, gegen 13.30 Uhr läuft die Barkasse in Wilhelmsburg ein. Die zweite Fahrt an diesem Tag findet um 14.00 Uhr statt und ist um 17.30 Uhr in Wilhelmsburg zu Ende. Während der Schifffahrt gibt Fernsehgartner John Langley nicht nur interessante Tipps zur eigenen Gartenpflege, sondern berichtet auch über die Internationale Gartenausstellung 2013. Die Fahrt kostet 19 Euro, weitere Infos und Tickets unter www.bergedorfer-schiffahrtlinie.de.

Zu Lande und zu Wasser

Wilhelmsburg mit dem Fahrrad erkunden

■ **(au) WILHELMSBURG.** Auch an diesem Wochenende bietet FIT, Fahrrad-Insel-Touren, wieder ihre beliebten Fahrradtouren über die Elbinsel an. Am heutigen Samstag, 12. Juni, steht die weitgehend unbekannte, aber nicht weniger faszinierende Wasserlandschaft Wilhelmsburgs, die über Jahrhunderte hinweg aus einem ausgefällten Kanalsystem entstanden ist, auf dem Programm. Vom alten Elbtunnel, Ausgang Steinwerder, geht es entlang betriebsarmer und verwunschener Wasserstraßen. Erkennbar ist dabei ihre Entstehung, Bedeutung und heutige Nutzung. Nach zirka drei Stunden und 30 Kilometer entern die Teilnehmer am Ernst-August-Kanal eine Barkasse und schippern eine weitere Stunde lang durch die Binnenkanäle – das ist Wilhelmsburg von innen! Beim Biergarten „Zum Anleger“ klingt der Tag lecker aus. Kosten inklusive Barkassenfahrt 20 Euro, für Einwohner der Elb-

inseln 15 Euro und für Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres zehn Euro. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Alten Elbtunnel, Ausgang Steinwerder.

Am Sonntag, 13. Juni steht die Fahrradtour „Im Rhythmus der Bahnen“ auf dem Programm. Seitdem 1872 die Eisenbahn über die Elbbrücken eröffnet wurde, entstand ein dichtes und prägendes Gleisnetz auf den Elbinseln zwischen Norder- und Süderelbe. Start dieser Fahrradtour ist am S-Bahnhof Wilhelmsburg, Bahnhofsvorplatz um 13.00 Uhr. In den insgesamt vier Stunden erfahren die Teilnehmer die Geschichte der Industrie-, Hafen-, und Fernbahn entlang der wichtigsten Streckenverbindungen. Auch hier endet die Tour am Biergarten am Ernst-August-Kanal. Die Kosten dieser Tour betragen zehn Euro, für Bewohner der Elbinseln und für Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres fünf Euro.

„Wir sind dann mal weg“

Autorenlesung im Museum Elbinsel Wilhelmsburg

■ **(au) WILHELMSBURG.** Wiebke Holtmann, Journalistin, Mutter und engagierte Familienfrau, ist mit ihrer sechsköpfigen Familie den Münchener Jakobsweg von Kaufbeuren bis zum Bodensee gepilgert. Am Sonntag, 20. Juni liest sie um 17.30 Uhr im Rahmen der Reihe „Kultur im Museum – Kultur am 3. Sonntag“ aus ihrem neuen Buch „Wir sind dann mal weg – Mit der Familie auf Jakobs Wegen“ im Museum Elbinsel Wilhelmsburg, Kirchdorfer Straße 163. In ihrem Buch beschreibt die Autorin, wie sie und ihre Familie zum Pilgern gekommen sind, welchen Menschen sie unterwegs begegneten und wie sie die vielfältigen Anforderungen dieser Reise meisterten. Die Erlebnisse werden begleitet von Geschichte und Geschichten über Kirchen, Kunst und Kultur, Menschen und Orte, Jakob und den Jakobsweg.



Wiebke Holtmann berichtet von ihren Erlebnissen und Erfahrungen, die sie auf ihrer Pilgerreise erlebt hat. Foto: ein

„Der Jakobsweg führt nicht nur durch Spanien. Er beginnt immer vor der eigenen Haustür. Man muss nur losgehen!“, sagt Wiebke Holt-

mann und will damit Familien und anderen generationsübergreifenden Gruppen Mut machen, sich gemeinsam auf den Weg zu begeben, um dabei neue Aspekte des Zusammenlebens kennen zu lernen. Daneben bietet ihr Buch praktische Hinweise darauf, wie man Jakobsweg und Quartiere findet, was zur Reisevorbereitung gehört, wie sich das Equipment für eine ganze Familie verstauen lässt und wie man

mit unerwarteten Situationen fertig werden kann. Der Eintritt zur Lesung kostet fünf Euro, das Buch mit der ISBN 9783839 169094 kostet 19,80 Euro.

Sehen, Hören, Mitmachen

Sommer im Park auf dem Gartenschau Gelände

■ **(au) WILHELMSBURG.** Der Sommer ist da und damit die Zeit zum Feiern im Grünen! „Sommer im Park“ – Hamburgs Familienfest im Grünen bietet dazu die beste Gelegenheit. Am 20. Juni 2010 lädt die internationale Gartenschau Hamburg (igs 2013) von 11.00 bis 18.00 Uhr alle Wilhelmsburger ein zum „Sommer im Park“ auf dem gerade fertig gestellten Gelände der Gartenschau im Umfeld des ehemaligen Friedhofs an der Mengestraße. Erstmals können die Besucher das Maskottchen der igs 2013 kennen lernen und sich an der Namenssuche beteiligen! Da in Hamburg am gleichen Tag der „Autofreie Sonntag“ stattfindet, können alle Gäste kostenlos mit dem HVV anreisen. Das Festprogramm ist am Veranstaltungswochenende im Park erhältlich. Im Internet gibt es das Programm zum Downloaden unter www.sommerimpark.de „In diesem Jahr findet ‚Sommer im Park‘ auf der ersten Gartenschaufläche statt, die wir bereits in ihrer Grundstruktur fertiggestellt haben. Wir bieten für Interessierte auf dem

Fest zusätzlich Führungen über das Gartenschau Gelände an. Vieles ist im Wandel, ein Besuch lohnt sich“, so igs 2013-Geschäftsführer Heiner Baumgarten. Das Fest bietet viele attraktive Angebote für Jung und Alt. Neben vielen Aktionen zum Sehen, Hören und Mitmachen gibt es auch viel Neues zu bestaunen. Je nach Geschmack kann das Fest auf unterschiedlichste Weise genossen werden: Puppentheater, Zauberer, Clowns und Jongleure: Viel Spaß für die Kleinen, aber auch die Großen kommen nicht zu kurz. Auf der „Grünen Meile“ freuen sich unzählige Vereine, Institutionen und Mitarbeiter der igs 2013 auf Gespräche mit den Festbesuchern. Hier gibt es nicht nur Tipps zur Pflanzen- und Gartenpflege, sondern auch Interessantes über Hamburgs Parkanlagen, zum Imkern und über Heilpflanzen zu erfahren. Die Grüne Branche informiert über Floristik, die Entwicklung und Pflege von Kulturlandschaft und vieles mehr. Für das kulinarische Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (2): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (1): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Juni 2010

Sa 12 E 1/2 Mi 16 A 1/2
So 13 B 1/2 Do 17 R 1/2
Mo 14 J 2/1 Fr 18 U 2/1
Di 15 C 2/1 Sa 19 K 1/2

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

- A1 Markt Apotheke Neugraben – Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0
- A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder) Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92
- A2 Eissendorfer Apotheke (Harburg) Eißendorfer Str. 70a, Ruf 77 62 36
- B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 70 01 52-0
- B2 Schwalben-Apotheke (Harburg) Denickestr. 90, Ruf 790 63 00
- C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Ruf 74 21 82-0
- C1 Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 37, Ruf 75 76 63
- C2 Einhorn-Apotheke (Harburg) Sand 24, Ruf 766 00 40
- D1 Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Str. 28, Ruf 75 73 22
- D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Ruf 77 75 63
- E1 Apotheke Marmstorf Marmstorfer Weg 139 a, Ruf 760 39 66
- E2 Adler-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08
- F1 Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 150, Ruf 75 89 25
- F2 Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21
- G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99

- G2 Mavi-Apotheke (Whbg./Kirchdorf) Kirchdorfer Damm 3, Ruf 754 64 74
- H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91
- H1 Bahnhof-Apotheke Veddell Wilhelmsburger Platz 13, Ruf 78 31 13
- H2 Vivo Apotheke im Gesundheitszentrum Harburg Am Wall 1, Ruf 76 75 57 72
- J1 Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstr. 37, Ruf 76 79 30-0
- J2 Georgswerder Apotheke Niedergeorgswerder Deich 32, Ruf 754 41 88
- K2 Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Ruf 702 087-0
- K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09
- L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83
- L2 Stern-Apotheke (Harburg) Mehrlingweg 2, Ruf 790 61 89
- M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 8, Ruf 742 17 10
- M1 Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20
- M2 Reesberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reesberg 62, Ruf 763 31 31
- N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29
- N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30
- O1 Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 36, Ruf 75 66 00 14 14 od. 75 75 55
- O2 City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30
- P1 Lavendel Apotheke (Harburg) Lüneholzer Weg 67, Ruf 7 9144812
- P2 Markt-Apotheke (Am Harburger Ring) Höhlertwiete 5, Ruf 77 61 10

- Q1 Mohren-Apotheke (Harburg) Tivoliweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24
- Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrtstieg 22, Ruf 702 07 30
- Q2 Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Ruf 753 42 40
- R1 Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93
- R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47
- S1 Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Ruf 701 86 82
- S2 Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65
- T1 Isis-Apotheke (Harburg) Moorstraße 11, Ruf 765 03 33
- T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08
- U1 Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgsw.) Krieterstr. 30/Ärztehaus, Ruf 754 01 01 od. 754 03 03
- U2 Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Str. 86, Ruf 30 08 86 96
- W1 Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y
- W2 SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021
- X1 VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64
- X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seevelplatz 1, Ruf 766 213 60
- Y1 EEKZ Wilhelmsb., Apoth. (Wilhelmsburg/Georgsw.) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Ruf 754 11 11
- Y2 Berg-Apotheke (Harburg) Treider Weg 5, Ruf 763 51 91
- Z1 Niedersachsenh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25
- Z2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62

WICHTIGE NOTRUFEN

- Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 42 86-5 46 10
- Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
- Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
- Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60
- Polizei Wilhelmsburg 42 86-5 44 10
- Polizei, Notruf, Überfall 110
- Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
- Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
- Rettungsdienst des DRK 1 92 19
- Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
- Gift-Information-Nord. 05 51-192 40
- Behinderten Taxi 44 10 11
- Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
- Zahnärztlicher Notdienst** (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende. 01 80-5 05 05 18
- Ärztlicher Notdienst** 22 80 22
- Informationen unter: www.aponet.de**

Blumenkinder im Groß-Sand

Erstklässler besuchen Patienten der Geriatrie



Lehrerinnen Ingeborg Zamzow und Katja Gabriel mit Schülern im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand. Foto: Ubben

■ (au) WILHELMSBURG. Sechs Erstklässler der Katholischen Bonifatius-schule in Hamburg-Wilhelmsburg haben zu Fronleichnam die Patien-ten der Geriatrie im Wilhelms-burger Krankenhaus Groß-Sand mit Blumen beschenkt. Vorausge-gangen war ein Gottesdienst in der St. Bonifatiuskirche, an dem al-

le Schüler der Schule teilgenom-men hatten. Danach zogen die Klassensprecher der drei ersten Klassen mit 84 Alt-arblumen – jeder Erstklässler hat-te zum Gottesdienst eine mitge-bracht – ins Krankenhaus. Für die Patienten eine willkommene Ab-wechslung.

Alle sind eingeladen

Sommerfest im Senioren Centrum

■ (gd) WILHELMSBURG. Nicht nur die Harburger und die Hamburger Bürger haben ein Hafenfest, auch in Wilhelmsburg wird im Senioren Centrum in der Hermann-West-phal-Straße ein Hafenfest gefeiert. Am 20. Juni von 11.30 bis 1700 Uhr feiern die Bewohner, ihre An-gehörigen und die Mitarbeiter von „Pflegen und Wohnen“ ihr alljähr-liches Sommerfest. Alle, die gerne mitfeiern möch-ten sind hierzu recht herzlich ein-geladen. Ein tolles Programm mit dem HHLA-Shanty-Chor, einem Klarinettenquartett, dem Mitarbei-terensemble „Voiceofdaniela and Friends“, einem dänischen Zau-berer und vielen anderen Künst-lern wartet auf die Besucher. Für

die Kinder stehen außerdem zwei Hüpfburgen zur Verfügung und auf einer Schlemmermeile mit vielen Köstlichkeiten wird selbstverständ-lich auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Neben der berühmten Erbsensupe gibt es einen Kuchenstand der AWO und einen Stand mit Waf-feln nach „Oma Wilhelmines Ge-heimrezept“. Ein ganz besonderes Augenmerk sollte aber auch der Stand der internationalen Mitar-beiter des Senioren-Centrums ver-dienen, die heimatlische Genüsse anzubieten haben. Wer nach den ausgiebigen Schlemmereien Durst verspürt, kann diesen an dem von Herrn Adomeit (Pianola) gespon-serten Bierstand stillen.

Wilde Verfolgungsfahrt

Großeinsatz der Polizei in der Fiskalischen Straße

■ (au) HAMBURG/GEORGSWERDER. Es fühlte sich ein bißchen an wie in einem Fernsehkrimi: Polizei-hubschrauber am Himmel, min-denstens ein Dutzend Peterwagen rasen in einem Höllentempo die Straße hoch, der Verkehr stoppt. Die Besucher des Auswanderer-museums BallinStadt sind ratlos, als sich vergangenen Freitag gegen 13.00 Uhr diese Szenerie plötzlich live vor ihren Augen ab-spielt. Der Grund für dieses Spek-takel: Ein Autofahrer hatte sich eine wilde Verfolgungsjagd mit der Polizei geliefert. Der Fahrer stand mit seinem Audi A6 an einer roten Ampel in der Domstraße, als Beamte der Diensthundestaffel den Fahrzeug-führer überprüfen wollten. Als ei-ner der Beamten den Audifahrer aufforderte, rechts heranzufah-ren, drückte er auf das Gaspedal und fuhr bei Rot nach rechts in die Brandstwierte. Die Polizisten folgten dem Audi und forderten über Funk Unterstützungskräfte an. Mit viel zu hoher Geschwin-digkeit raste der Flüchtige über die Amsinckstraße zu den Neuen Elbbrücken. Hier berührte er mit seinem Audi ein anderes Fahr-zeug, dessen Seitenspiegel abge-rissen wurde. Auf der Wilhelmsburger Reichs-straße drängte der Audifahrer ei-nen Passat nach rechts ab. Die

Insassen (ein Ehepaar, 46 und 47) kamen leicht verletzt ins Krankenhaus. Auf der B 253 kam es erneut zu einer seitli-chen Berührung mit einem an-derem Fahrzeug. An der Abfahrt Neuland verließ der Audifahrer die Autobahn und wollte in die Neuländer Straße einbiegen. Da-bei kam es zum Zusammenstoß mit dem verfolgenden Funkstreifenwagen, an dem ein Totalscha-den entstand. Der Audi schleuderte von der Fahrbahn und überfuhr einen Ampelmast. Anschließend fuhr der Tatverdächtige auf die Au-tobahn, nun Richtung Norden, zurück. Die Polizei, die mehre-re Straßensperren veranlasst hatte, vermutete, dass der Fahrer die Wilhelmsburger Reichsstraße an der Abfahrt Georgswerder verlas-sen hatte. Ein Zeuge meldete we-nig später, einen stark beschädig-ten Audi beobachtet zu haben, der in einen Hinterhof in der Fiskalischen Straße gelenkt worden war. Der Fahrer sei anschließend weggelaufen. Nach den bisherigen Ermittlun-gen dürfte es sich bei dem Flücht-igen um einen 23-Jährigen jugo-slawischer Herkunft handeln, der bereits polizeilich in Erscheinung getreten ist. Einen Führerschein besitzt der Tatverdächtige übr-igens nicht.



Im vergangenen Jahr stand das Sommerfest unter dem Motto: „Ein Fest so bunt wie unser Stadtteil“ Foto: ein

Tarzan fällt von der Liane

Theaterstück von Menschen mit und ohne Behinderung



■ (au) KIRCHDORF-SÜD. „Du musst langsamer und lauter sprechen, sonst versteht man dich nicht!“ Von ihrem Stuhl aus gibt Kesbana Klein Regie-Anweisungen, dann wird die Theater-Szene noch mal geprobt. Nur noch wenige Tage, dann steht die Premi-ere von „Tarzan in Wilhelmsburg – Gemeinsam sind wir stark“ auf dem Programm. Seit Wochen proben die Besucher des Sozialen Treffpunkts Kirchdorf-Süd für dieses Stück. Am 18. Juni um 18.00 Uhr im Freizeit-haus Kirchdorf-Süd, Stübenhofer Weg 11 geht es los. Gerade die letzten zwei Wochen vor der „Welturaufführung“ sind stres-sig, vor allem für Kesbana Klein. „Es ist schwierig, alle Leute unter einen

Hut zu bringen“, erklärt sie. Denn die Gruppe um Klein ist eine besondere: Nicht nur, dass die meisten das ers-te Mal auf einer Bühne stehen, es ist eine Gruppe von Menschen mit und ohne Behinderung, die gemeinsam das Theaterstück entwickelt haben, einstudieren und aufführen. Die Geschichte handelt von Tarzan, der zu dick geworden ist und dann von der Liane fällt. Er kommt ins Krankenhaus und kann erst mal nicht zurück in den Dschungel, was in sehr traurig macht. Aber dann lernt er die Besucher des Sozialen Treffpunkts kennen und gewinnt neue Freunde, die ihn aufmuntern. „Wir vom Förder-verein Sozialer Treffpunkt Wilhelms-burg haben überlegt, was wir für ein

Projekt machen können. Dabei sind wir dann auf das Theaterspielen ge-kommen. Außer-dem wollten die Leute mal geme wegfah-ren“, erinnert sich Klein. Aus zwei Vorschlägen wurde kur-zerhand ei-ner gemacht. Alle Teilneh-mer führen im Mai für eine Woche in die Lüneburger Heide, um intens-iv im Theaterworkshop „Dschungel-Camp“ zu arbeiten. Dort ließen dann

die Teilnehmer ihrer Kreativität frei-en Lauf. „Die Grundidee, dass Tar-zan zu dick ist, kam von mir“, erzählt Anja Peters, die stark sehbehindert ist. Den Rest entwickelte die Grup-pe dann gemeinsam. „Was gut war, haben wir übernommen“, so Klein. Viel geschafft wurde in der Woche in der Lüneburger Heide, drei von fünf Szenen entwickelten Anja Peters, Kesbana Klein und ihre Mitsstreiter in dieser Zeit. Zurück in Wilhelms-burg übte das Theaterensemble flei-ßig weiter und beseitigte unter an-de-rem die Ängste einiger Schauspieler. „Manche hatten Angst, sich zu blamieren“, weiß Klein. Pro-fessionelle Hilfe erhielt das Team von Isabella Meures, die ihre schauspielerischen Fähigkeiten weitergab und bis vor Kurzem auch Regie führte. Geistig oder kör-perlich behindert, blind oder gehör-los oder eben auch nicht be-hindert – das ist in die-ser Theater-gruppe egal. „Wir sind ei-ne sehr inter-grative Gruppe, hier merkt man die Behinderung nicht. Alle unterstüt-zen sich gegenseitig und es macht al-len wirklich viel Spaß“, so Klein. Der Eintritt ist übrigens frei!



Kesbana Klein freut sich schon auf die Auf-führung des Theaterstückes. Fotos: Ubben

GOLDANKAUF

BARGELD SOFORT

Lüneburger Str. 10, Harburg
Bergedorfer Str. 156, 21029 Hamburg

Bramfelder Ch. 313, Bramfeld
www.juwelier-kampe.de

Flohmarkt

■ (au) WILHELMSBURG. Am Son-n-tag, 20. Juni, veranstaltet die Ar-beitsloseninitiative Wilhelmsburg wieder auf dem Stübenplatz ihren beliebten Flohmarkt. Die Stand-miete beträgt 2,50 Euro für den laufenden Meter. Der Aufbau der Stände beginnt um 9.00 Uhr. Das Deichhaus ist während des Floh-marktes in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr geöffnet und bietet allen Gästen Getränke und kleine Spei-sen. Um eine Anmeldung der Stän-de bis Samstag, 19. Juni im Deich-haus unter (040) 75 66 59 34 oder (040) 24 88 24 12 wird gebeten.

Buddhismustag in Wilhelmsburg

■ (au) WILHELMSBURG. Was sie schon immer über Buddhismus wissen wollten, können interess-erte Wilhelmsburg am Sonntag, 4. Juli im Freizeithaus Kirchdorf-Süd, Stü-benhofer Weg 11, erfahren. Kurslei-terin Astrid Christen erzählt über die Spiritualität, die Denkweise und das Menschenbild im Buddhismus. Ein Tag zum Kennenlernen, Vertie-fen und Nachfragen. Der Kurs fin-det von 14.00 bis 18.00 Uhr statt und kostet 12 Euro. Anmeldung und weitere Informationen bei Barbara Kopf unter (040) 750 73 53 oder www.freizeithaus-kirchdorf.de.

WWW.KYMCO.DE
//ERFAHR ES EINFACH.

DOWNTOWN

125i / 300i

ab EUR **3.795,-** Finanzierung
ab € 71,26 mtl.

P+P Shop Hamburg

Jörg Ratzmer
Neuhöfer Str. 23 · 21107 Hamburg
Tel./Fax 75 66 13 10

Geburts-vorbereitung

■ (au) WILHELMSBURG. In der El-ternschule Wilhelmsburg, Zeidler-straße 75, beginnt am Donnerstag, 17. Juni um 18.30 Uhr ein Geburts-vorbereitungskurs für Frauen. Inter-essierte melden sich bitte an unter (040) 753 46 14.

PFLEGEN UND WOHNEN

Senioren Centrum Wilhelmsburg

Das Senioren Centrum Wilhelmsburg ist lebendig wie der Stadtteil selbst. Hier wohnen und arbeiten ganz unterschiedliche Menschen, für die das Miteinander und das gegenseitige Verständnis zählen.

Die Angebote:

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Wohnbereich für Menschen mit Demenz
- Wohnbereich für Menschen im Wach-koma
- Betreutes Wohnen
- Seelsorge
- Musiktherapie
- Sterbegleitung
- Ausflüge und kulturelle Veranstaltungen
- Freundeskreis

Senioren Centrum Wilhelmsburg
Hermann-Westphal-Straße 9
21107 Hamburg
Telefon (040) 20 22-42 25
wilhelmsburg@pflegenundwohnen.de

www.pflegenundwohnen.de

Großer WM-Tipp mit tollen Preisen!!!

Wer steht im Halbfinale???
im Endspiel???

Abgabe bis zum **25.06.2010**
Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Apotheke EKZ Wilhelmsburg

Harriet Schneider
Wilhelm-Strauß-Weg 10
21109 Hamburg
Fon 040 754 11 11
Fax 040 754 920 16
www.apothekeekzwilhelmsburg.de

Sie lebt für ihre Arbeit

Ehrung einer treuen Mitarbeiterin

■ (gd) **HARBURG.** Seit 40 Jahren, einer kleinen Ewigkeit, sitzt Marion Maas schon am selben Schreibtisch. Am 8. Juni 1970 begann die smarte Frau ihre Tätigkeit als Sekretärin bei Hans Strube, dem Gleisbau-Unternehmen am Lewenwerder. Vergangenen Dienstag feierte sie nun im Kreis ihrer Kollegen das runde Jubiläum.

auch noch ein Kind zu versorgen. Doch als die Tochter immer selbstständiger wurde und schließlich dann erwachsen war, fiel es Marion Maas nicht schwer, aus der Teilzeitbeschäftigung einen Full-Time-Job zu machen. „Ich liebe meine Arbeit und freue mich auf jeden neuen Tag“, erklärt die gebürtige Berlinerin. Mit Fleiß und Ehrgeiz hatte sie sich damals sehr schnell eingearbeitet und wurde so zu einer unentbehrlichen Kraft für ihren Chef. Was auch immer im Betrieb geschieht, nichts geht an Marion Maas vorbei. Sie sagt von sich selbst: „Ich bin hier Mädchen für Alles“ und genießt dabei natürlich das volle Vertrauen ihres Arbeitgebers und den Respekt



Marion Maas, seit 40 Jahren im Unternehmen, genießt das Vertrauen und den Respekt von Chef und Kollegen Foto: gd

der Kollegen. Als Ausdruck der Anerkennung wurde am Dienstag das Jubiläum der beliebten Mitarbeiterin natürlich mit einem Glas Sekt und einem großen Blumenstrauß gebührend gefeiert – und ans Aufhören

denkt Marion Maas noch lange nicht.

Hans Strube, Gleisbau, Hochbau, Tiefbau GmbH
Lewenwerder 6, 21079 Hamburg
Tel.: (040) 77 39 42

Fußball mit Handicap? Ja!

Körperbehindertenschulen tragen Meisterschaft aus

■ (pm) **MARMSTORF.** Auf dem Marmstorfer Sportplatz am Rabenstein hat zum 4. Mal die Hamburger Fußball-Meisterschaften der Körperbehindertenschulen stattgefunden. Bei bestem Fußball-Wetter errang die Mannschaft der Schule Elfenwiese aus Marmstorf den 3. Platz. Platz 1 ging an die Mannschaft der Schule Hirtenweg aus Altona, den 2. Platz belegte die Kurt-Juster-Schule aus Alsterdorf. Dass am Ende kein besserer Platz für die Harburger Spieler heraus kam, tat der guten Stimmung auf dem Platz keinen Abbruch.

Die Mannschaft hat sich im ver-

gangenen Jahr spielerisch deutlich verbessert und die Zuschauer konnten attraktiven Fußball erleben. Dieses Turnier, das alljährlich von der Schule Elfenwiese auf dem Sportplatz Rabenstein ausgetragen wird, ist der Saison-Höhepunkt und der Lohn für ein Jahr Training in den Fußball-AGs der jeweiligen Schulen.

Neben dem eigentlichen Turnier konnten die Spieler im Rahmenprogramm auch noch ein Fußballabzeichen des DFB erwerben und sich mit Würstchen, Salat, Kaffee und Kuchen, gesponsort von der Reha-Firma „Incert“ aus Stade, stärken.



Die Fußballmannschaft der Körperbehinderten-Schule Elfenwiese (oben) und rechts: Orga-Team aus dem Kollegium der Elfenwiese Michael Gäbel, Annette Sentz, Hartmut Bularczyk, Theda de Wall, Birgit Koch Foto: ein

§ IHR GUTES RECHT §

Nicole Bolsmann-Heick
Rechtsanwältin

Ehe- und Familienrecht · Erbrecht
Straßenverkehrsrecht · Allgemeines Zivilrecht
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Ohlenbütteler Stadtweg 9 · 21279 Appel/Eversen-Heide
Telefon 0 41 65/13 72 · Fax 0 41 65/22 47 11

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Dirk Breitenbach

Verkehrsrecht, Baurecht

Külper + Röhlig
Rechtsanwälte

Norderkirchenweg 80 · 21129 Hamburg (Finkenwerder)
Telefon 0 40/74 21 80 -0 · Telefax 0 40/74 21 80-19
www.kuelperundroehlig.de info@kuelperundroehlig.de

HORST HÖLTER
RECHTSANWALT

FACHANWALT FÜR STRAFRECHT & FÜR ARBEITSRECHT

RAE HÖLTER, SCHRÖDER & HOLST

HEIMFELDER STR. 114 · 21075 HAMBURG
TEL.: 040/7 90 30 94 · FAX: 040/7 90 30 96
WWW.HSH-KANZLEI.COM · POST@HSH-KANZLEI.COM

Rat & Tat

...im Arbeitsrecht



Dr. Rolf Geffken
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Lüneburger Tor 7
21073 Hamburg
Tel.: 040/7 90 61 25
www.DrGeffken.de

Rechtsanwälte Peters & Busacker

RA Peters Familienrecht, Erbrecht und Grundstücksrecht

RA Busacker Arbeitsrecht, Mietrecht, Straf- und Bußgeldsachen

RAin Kofalk Familienrecht, Verkehrsrecht, Sozialrecht

Groot Enn 4 Striepenweg 43
21149 Hamburg 21147 Hamburg
Tel.: 040/701 70 73 Tel.: 040/38 63 38 36
e-mail: kanzlei@peters-busacker.de

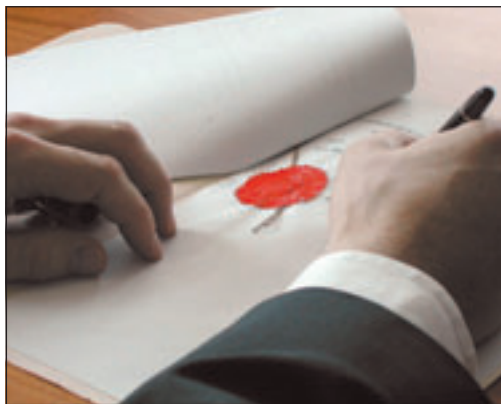
„...dann will ich den Pflichtteil!“

von Frank Röhlig, Fachanwalt für Familienrecht

■ Am 1. Januar 2010 ist eine Erbrechtsreform in Kraft getreten. Diese Reform trifft einige Beteiligte hart, wie folgendes Beispiel zeigt: Die Mutter des Klägers war im Januar 2010 verstorben. Sie hatte nur einen Sohn, der klagen musste. Da seine Mutter sich mit ihrer Schwiegertochter nicht anfreundete, kam es zum innerfamiliären Zerwürfnis. Sie setzte als Alleinerben ihren langjährigen Lebensgefährten ein. Bereits im Jahre 2001 hatte sie das schicke Mehrfamilienhaus aus Ärger über ihren Sohn an eine gemeinnützige Einrichtung verschenkt.

Der Sohn ist gemäß § 2303 BGB als Abkömmling pflichtteilsberechtigt. Als einziger gesetzlicher Erbe stünde ihm die Hälfte des Nachlasswertes zu. Ein Anspruch, der noch nicht einmal durch die Mutter verhindert werden konnte. Für verschenkte Gegenstände gibt es eine Sonderregelung (§ 2325 BGB), die dann rechnerisch dem Nachlass hinzugerechnet werden. Vielen ist die 10-Jahres-Regelung bekannt. Was noch nicht 10 Jahre weggeschenkt ist, wurde hinzugerechnet. Das gilt nicht mehr! Der betroffene Sohn ging zum Erbrechtsspezialisten und dieser wies ihn auf ein juristisches Ungetüm, namens Übergangsregelung, verzeichnet im Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch Artikel

229 § 23, hin. Zwar gelten Gesetze grundsätzlich nur für die Zukunft und in Vergangenes darf nicht ohne Weiteres eingegriffen werden, jedoch war die



Mutter ja erst im Jahre 2010 verstorben. Der Sohn wurde mit der neuen Vorschrift des § 2325 Abs. 3 BGB vertraut gemacht und ihm wurde klar, dass für jedes Jahr seit der Schenkung 10 % vom Wert der verschenkten Immobilie abgestrichen wurden. So blieb nur 1/10 über, das bei der Berechnung des Pflichtteils berücksichtigt wurde. Die Abschmel-

zungsregelung wird bei allen Erbfällen angewendet, die nach dem 1. Januar 2010 eintreten. Maßgebend ist nicht der Zeitpunkt der Schenkung, sondern der des Erbfalls.

Dieses Beispiel zeigt, dass sich in den nächsten Jahren nach und nach die erbrechtlichen Wertverhältnisse grundlegend für viele Beteiligte ändern werden.

Nach der Volksweisheit „Versteht ihr euch noch oder habt ihr schon geerbt“ sollte das vielfach Verschwiegene und auch mit einer Heimlichkeit behandelte Thema in den Familien besser offen angesprochen werden. Heimlichkeit und gefühlte Zurücksetzung führen zu Streit und dieser Streit wird häufig zu Lebzeiten entfacht. Als Erblasser kann man nichts mitnehmen, denn das letzte Hemd hat keine Taschen. Es ist empfehlenswert, seine erbrechtliche Situation zu prüfen, zu überlegen, ob und in welchem Umfang zu Lebzeiten dem Einen oder Anderen etwas übertragen werden kann und wie sich dies auf zukünftige Auseinandersetzungen auswirkt.

Der Gesetzgeber hat das heimliche Verschenken leichter und für den Begünstigten billiger gemacht. Er hat damit das Tor für lebenslängliche Familienzerwürfnisse durch das ohnehin umstrittene Pflichtteilsrecht noch weiter aufgestoßen.

Jürgen Mohrmann & Angela Krützfeld
Rechtsanwälte
Fachanwalt für Arbeitsrecht Fachanwältin für Strafrecht

In Kanzlei *Bruhn & Küper Rechtsanwälte*

Sand 35 (Ärztelhaus) 4. Etage Telefon 040/75 66 16 22
21073 Hamburg Telefax 040/79 14 50 19
www.toweranwaelte.de info@toweranwaelte.de

JÜRGEN WALCZAK LL.M.

Rechtsanwalt

auch Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht
Akademischer Europarechtsexperte (Österreich)

Karnapp 25 · 21079 Hamburg
Telefon 00 49-40-75 27 98 0 · Telefax 00 49-40-75 27 98 22
Mail: info@anwalt-walczak.de · www.anwalt-walczak.de



Bürogemeinschaft der Rechtsanwälte

Anja Behnken • Mirco Beth

Harald Hamburg

Arbeitsrecht

ausschließlich für

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Betriebs- und Personalräte

Sozialrecht

Termine nach telefonischer oder elektronischer Vereinbarung

*Fachanwalt für Arbeitsrecht

RECHTSANWÄLTE WITTEN

GABRIELE WITTEN & MAREIKE WITTEN

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE: EHE- & FAMILIENRECHT, ARBEITSRECHT, ERBRECHT

TEL. (040) 767 00 5-0

FAX. (040) 767 00 520

KARNAPP 25 | CHANNELTOWER

21079 HAMBURG

INFO@ANWAELTE-WITTEN.COM

WWW.ANWAELTE-WITTEN.COM



Anzeigenberatung



(040) 70 10 17-0

Fachanwälte für Familienrecht

Kerstin Hillmann

Frank Röhlig

zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT) e.V.

Külper + Röhlig

Rechtsanwälte

Norderkirchenweg 80 · 21129 Hamburg (Finkenwerder)
Telefon 040/74 21 80-0 · Telefax 040/74 21 80-19
www.kuelperundroehlig.de info@kuelperundroehlig.de

WM-Aktion „Bei Musa“ in Neugraben

Leckere Angebote für Fußball-Fans „Bei Musa“ während der WM

■ *(thein)* **NEUGRABEN.** Das am 1.5.2010 in Neugraben an der Cuxhavener Straße 369 durch Sami Musa wiedereröffnete Hotel-Restaurant „Bei Musa“ klinkt sich mit tollen Angeboten in die WM-Zeit vom 11.6. bis 11.7.2010 ein. Familie Musa, die als fußballbegeistert bekannt ist und selbst in diesem Bereich jahrelang aktiv tätig war, hat sich für diese Wochen eine besondere Aktion einfallen lassen. Mit etwas Glück können die Gäste ihr Abendessen inklusive Getränke gewinnen, und das funktioniert so... Die WM wird in dem gemütlichen, in mediterranem Stil ausgestatteten Restaurant übertragen. Jeder zu diesem Zeitpunkt anwesende Gast erhält zu Beginn seiner Speisen- und Getränkebestellung einen Zettel, auf dem er seinen persönlichen Ergebnistipp für das dort übertragene Spiel einträgt. Sollte der Spielendstand dann mit dem getippten Ergebnis des Gastes

übereinstimmen, so braucht er seinen eigenen, in der Zeit vom Anpfiff bis Abpfiff des übertragenen Spieles getätigten Verzehr, nicht zu zahlen (die Regel gilt für alle Gäste, die in diesem Zeitraum im Restaurant verzehren und getippt haben). Leckere tolle WM-Menüs für 2 Personen zu einem Superpreis von 11,50 Euro je Person und ein extra

kreierter WM-Cocktail locken außerdem und lassen sich auch auf der heckenumsäumten Sommerterrasse bestens genießen. Alle Speisen gibt es auch außer Haus. Das Restaurant ist geöffnet Montag bis Samstag von 12.00 bis 15.00 Uhr sowie 18.00 bis 23.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 12.00 bis 23.00 Uhr durchgehend.



„Bei Musa“ sind Fußball-Fans an der richtigen Adresse. Foto: thein

Der Chirurg auf dem Drahtesel

Dreharbeiten für Filmportrait abgeschlossen

■ *(au)* **WILHELMSBURG.** Barmbek-Wilhelmsburg-Barmbek: Diese Strecke legt Wulf Stoltenberg jeden Tag mit dem Fahrrad zurück, insgesamt 30 Kilometer. Stoltenberg ist Chirurg am Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand und kommt jeden Tag mit dem Drahtesel zur Arbeit. Vergangenen Donnerstag legte Wulf Stoltenberg die Fahrradstrecke von Wilhelmsburg über den Freihafen und die Elbbrücken an der Alster entlang nach Barmbek nicht alleine zurück. Begleitet wurde der Arzt von einem Kamerteam, denn Stoltenberg ist einer von fünf Protagonisten eines Filmportraits, das das in der HafenCity ansässige Medienunternehmen Post productions GmbH ehrenamtlich für das christliche Krankenhaus dreht. Die Filmportraits von Mitarbeitern des Krankenhauses fangen die Atmosphäre rund um die moderne Klinik ein. Der Film transportiert das hohe Engagement der Mitarbeiter,

die sich persönlich 24 Stunden am Tag für die Genesung der Patienten einsetzen. Am 30. Juni, dem Tag der offenen Tür des Krankenhauses, wird das Filmportrait um 14.00 Uhr in der Cafeteria erstmals öffentlich vorgestellt. Bereits im Januar wurde mit

den Dreharbeiten mit Schwester Veronika, Physiotherapeutin Maika Gördel, Koch Michael Kühne und Krankenschwester Andrea Möller begonnen. Mit der täglichen Fahrradtour des Chirurgen sind jetzt alle Szenen gedreht und der Film kann geschnitten werden.



Am vergangenen Donnerstag stand Radfahrer und Chirurg Wulf Stoltenberg im Mittelpunkt der Dreharbeiten. Foto: Post productions GmbH

25 Jahre Bürgerhaus Wilhelmsburg

Das Bürgerhaus hat Geburtstag

Seit 25 Jahren Kultur in der Mengestraße 20

■ *(au)* **WILHELMSBURG.** Es ist kaum vorstellbar, was Ernst Fehling, seit 24 Jahren Mitarbeiter im Bürgerhaus Wilhelmsburg, erzählt. „Am Anfang hatten die Wilhelmsburger Schwierigkeiten, das Bürgerhaus Wilhelmsburg anzunehmen“, erinnert er sich. Zu modern sei die Architektur des Hauses gewesen, es hat lange gedauert, bis die Wilhelmsburger sich damit arrangieren konnten. Doch die Zeiten sind vorbei, das Bürgerhaus ist ein fester Bestandteil von Wilhelmsburg. Am kommenden Wochenende nun feiert das Bürgerhaus Wilhelmsburg seinen 25. Geburtstag unter dem Motto „Wir bleiben in Bewegung“. Es ist wie eine kleine Zeitreise, als die Journalisten und Mitarbeiter des Bürgerhauses im Zeitungsarchiv der vergangenen 25 Jahre blättern. Es stand in allen Zeitungen, als am 31. Mai 1985 das Bürgerhaus mit einer Festwoche seine Eröffnung feierte. Bürgermeister Klaus von Dohnanyi brachte als Geschenk ein Schachbrett mit, der damalige Wilhelmsburger Ortsamtsleiter Bernhard Dey übergab den symbolischen Schlüssel an Geschäftsführer Gunnar Sie rich weiter. Geplant und erbaut, um für den Stadtteil eine kommunikative Mitte zwischen dem Osten und Westen Wilhelmsburg zu schaffen, ist das Bürgerhaus 25 Jahre nach seiner Eröffnung ein Ort der Begegnung, Kulturforen und Haus der kulturellen Bildung für die vielfältigen Bevölke-



Das Bürgerhaus Wilhelmsburg feiert am kommenden Wochenende seinen 25. Geburtstag. Foto: Klaus Lübke

rungsgruppen der Elbinseln. Mit einer Nutzfläche von 3.670 Quadratmetern, einer Saalkapazität von 730 Personen und acht Gruppenräumen für bis zu 70 Personen ist das Bürgerhaus Wilhelmsburg das größte seiner Art in Hamburg. Rund 160.000 Besucher kamen im vergangenen Jahr an 316 Tagen in die Mengestraße 20. Dabei sah es im Jahr 2004 gar nicht gut aus für das Bürgerhaus. „Die finanzielle Situation war sehr angespannt. Aber wir haben Bettina Kiehn und ihrer Mannschaft vertraut, und das

war gut so“, erinnert sich Thorsten Schulz, Vorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg und Regionalbeauftragter des Bezirksamtes. Die Krise ist vorbei, nun kann am 19. Juni gefeiert werden. Der „Umzug der Kulturen“ vom Stübenplatz zum Bürgerhaus um 12.00 Uhr leitet die Festivitäten des Jubiläums ein, anschließend gibt es am Bürgerhaus um 13.30 Uhr das große Umzugsfinale mit Festrednern wie Bezirksamtsleiter Markus Schreiber. Ab 15.00 Uhr laden die Veranstal-

ter die Wilhelmsburger ein auf eine Reise durch die Klangwelten Wilhelmsburgs: mit „ExTra! Exchange Traditions!“ Türkische Hochzeitsmusiker, junge Saz-Talente und nigerianische Spirituals erwarten die Besucher. Eingebettet ist die Jubiläumsveranstaltung in das Projekt „48 h Wilhelmsburg“, das bereits am Freitag, 18. Juni, startet. Egal ob auf dem Balkon, im eigenen Wohnzimmer oder im Afroshop: Am kommenden Wochenende kann man an fast jeder Ecke und aus ausgewählten Haustüren in Wilhelmsburg Musik hören. „Wilhelmsburg hat ein großes, musikalisches Potential. Ziel der Veranstaltung ist es, dies sichtbar zu machen“, erklärt Katja Scheer, die im Bürgerhaus für Literatur und Musik zuständig ist. Wo, wann, was und bei wem zu hören ist, gibt es unter www.48h-wilhelmsburg.de.



Freuen sich auf das Jubiläum: hinten v.l. Katja Scheer, Thorsten Schulz und Bettina Kiehn, vorne Ernst Fehling und Judy Engelhard. Foto: Ubben



CIGO im Markttkauf • Lotto, Tabak, Presse
Inh. Ismail Karakus • Wilhelm-Strauß-Weg 4 • 21109 Hamburg
Tel. 040/30 23 62 89
Öffnungszeiten: Montag–Samstag 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr



Seit 25 Jahren in Wilhelmsburg **Ankauf von Altgold zu fairem Tageskurs**

Vielen Dank an unsere Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen!

3x in HAMBURG
Veringstraße 23 • EKZ Nedderfeld • Höllertwiete 1b (Harburg)
Tel. 040/75 70 36 Tel. 040/460 55 52 Tel. 040/30 09 68 05



Wir haben für Sie (wie seit vielen Jahren)
Aquaristik • Zierfische (Süßwasser) • vieles rund um's Haustier • Angelgeräte und Zubehör • Angelköder • Sämereien • Düngemittel • und eine ganze Menge mehr



Funk-Taxi

040/75 77 00 Tag & Nacht
040/75 78 23 ganzjährig

Wilhelmsburg



Hier können Sie sich sicher sein.

Ist die Hauptuntersuchung fällig?
Dann am besten gleich zu DEKRA!

Auch bei Fahrzeugbewertungen oder Schadengutachten einfach nur vorbeikommen.
Mo. - Do.: 07.30-17.00 Uhr,
Fr.: 07.30-16.00 Uhr, Sa.: 09.00-12.00

DEKRA
Alles im grünen Bereich.

DEKRA Automobil GmbH • Pollhornbogen 6 • 21107 Hamburg • Tel. 040 / 75 60 96-0

PREISWERT + KOMPETENT

expert**WALDMANN**

Neu! TV • HIFI • SAT-Abteilung • Elektro-Hausgeräte

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr • Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Wir liefern Großgeräte bis 50 km kostenlos

Wilstorfer Str. 48 · Harburg
im Harburg Carrée
Tel. 7 65 37 25 oder 77 71 07
Fax 77 71 08
E-Mail: info@harburg.expert.de
www.elektrowaldmann.de

P Unsere Kunden
parken 1 Stunde
kostenfrei im
Parkhaus
Harburg-Carrée

37 Jahre Waldmann steht für Beratung, Service und Haushaltsgeräte!
KOMPETENZ UND BERATUNG PUR

0% Finanzierung

für alle WM-Knaller ab 200.- Euro - Nur bis 11.07.10!!

Heute kaufen, innerhalb von 24 Monaten bezahlen.

expert WertGarantie

Wie lange möchten Sie Garantie auf Ihr Gerät?
Wir bieten Ihnen einen KOMPLETTSCHUTZ,
solange Sie wünschen.



PHILIPS 22-3404 D
• Auflösung 1680 x 1050 Pixel • Kontrastverhältnis: 1.000:1
• Crystal Clear III für natürliche Bilder • DVB-T Tuner
• Incredible Surround für optimalen Audiogenuss
• 2 x HDMI, Scart, YUV, PC-Eingang & Kopfhörerausgang
• inkl. Standfuß Artikelnummer: 11110528048

299,-
Barzahlungspreis

F 24 Monate à 7,47 Euro = 299,-



SONY
KDL-40 EX 402 AEP

• Auflösung: 1920 x 1080
• DVB-T- und DVB-C-Tuner mit HDTV-Empfang
• 24p True Cinema
• USB Mediaplayer für Musik, Bilder, Videos
• USB 2.0-Anschluss
• Common Interface+-Slot
Artikelnummer: 11124552730

Full HD 1080P
102cm Bildbreite
4x HDMI
DVB-T
DVB-C

699,-
Barzahlungspreis

F 24 Monate à 29,12 Euro = 699,-

Panasonic
TX-P 42 X 25 E

• Kontrastverhältnis: Dynamisch 2.000.000:1
• DVB-T- und DVB-C-Tuner mit HDTV-Empfang
• 100 Hz Double Scank
• VIERA Image Viewer

• 3x HDMI-Eingang
• 2x Euro-AV
• SD-/SDHC-/SDXC-Kartenslot
• Common Interface+-Slot
Artikelnummer: 11130672601



100 Hz
DVB-T
DVB-C
3x HDMI

Plasma 106cm
Bildbreite
HD ready

649,-
Barzahlungspreis

F 24 Monate à 27,04 Euro = 649,-

Alle 64 Spiele.
Live und in HD.

sky

Sky komplett inkl. der FIFA WM 2010
jetzt bis August für nur € 16,90 mtl.*

Jetzt hier abonnieren und am
Sky Stand Trikot sichern.**



Vertragspartner: www.FanSport24.de

*Gilt bei Abschluss von Sky Welt mit mind. einem weiteren Paket (Film, Sport, Fußball Bundesliga) im 12-Monats-Abo. Bis 31.8.2010 werden alle Pakete inkl. HD Sender für € 16,90 mtl. freigeschaltet, ab 1.9.2010 läuft das gewählte Abo zu mind. € 32,90 mtl. (Preis gilt bei Sky Welt + 1 Paket) weiter. Für den Empfang der HD Sender ist ein HD-Receiver „geeignet für Sky“ erforderlich. Die Empfangbarkeit der HD Sender über Kabel hängt vom jeweiligen Kabelnetzbetreiber ab. Angebot gültig vom 6.4.2010 bis 7.7.2010.
**Gilt bei Anmeldung des Abos bis 6.7.2010. Trikot-Gutscheine einzulösen auf www.FanSport24.de bis 6.7.2010. Keine Barauszahlung möglich.

Waldmann KW24/10 - Modelländerungen mit gleicher oder verbesserter Qualität möglich. Abbildungen können vom Original abweichen. Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen, sowie technische Änderungen und Ausverkauf der Geräte sind vorbehalten. Angebote gelten nur solange Vorrat reicht.



Laufzeit 24 Monate. Sollzinssatz (jährl. und gebunden für die gesamte Laufzeit) und effektiver Jahreszins betragen 0 %. Der Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Bonität vorausgesetzt. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß §6a Abs. 3 PAngV dar. Vertragspartner ist die Commerz Finanz GmbH.

PREISWERT + KOMPETENT

expert



WALDMANN

Neu! TV • HiFi • SAT-Abteilung • Elektro-Hausgeräte

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr • Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Wir liefern Großgeräte bis 50 km kostenlos

Wilstorfer Str. 48 • Harburg
im Harburg Carrée

Tel. 7 65 37 25 oder 77 71 07

Fax 77 71 08

E-Mail: info@harburg.expert.de

www.elektrowaldmann.de

P Unsere Kunden
parken 1 Stunde
kostenfrei im
Parkhaus
Harburg-Carrée

37 Jahre Waldmann steht für Beratung, Service und Haushaltsgeräte!
KOMPETENZ UND BERATUNG PUR

BOMANN

Kühlschrank
VS 150 A

- 116 l Nutzinhalt
- Abtauautomatik Kühlen
- 3 Abstellflächen aus Sicherheitsglas
- Gerätemaße: H 84,2/B 49,4/T 49,4



Klasse
A ++

198.- Lieferpreis inkl. Service

SIEMENS

Kühlschrank
KT 14 RV 21

- 150 kWh/Jahr Energieverbrauch
- 4-Sterne-Gefrierfach
- 11 Std. Lagerzeit bei Störung
- Nutzinhalt Kühlen: 142 l
- Abtauautomatik im Kühlraum
- 3 Abstellflächen aus Sicherheitsglas
- Gerätemaße: H 85/B 50/T 61,5



Klasse
A

318.- Lieferpreis inkl. Service

Techwood

Kühlkombination
KS 8260

- Nutzinhalt Kühlen: 187 l
- Nutzinhalt Gefrieren: 48 l
- Abtauautomatik im Kühlteil
- 4 Glasabstellflächen
- Gerätemaße: H 144/B 54/T 60



Klasse
A

198.- Lieferpreis inkl. Service

LIEBHERR

Kühl-Gefrier-Kombination
CUP 2221-22

- Frost-Safe-System
- Abtauautomatik
- Nutzinhalt + Kühlteil: 142 l
- Gefrierfach: 54 l
- Verbrauch 219 kWh/Jahr
- 55 cm Gerätebreite
- Gerätemaße: H 136/B 55/T 62



Klasse
A +

458.- Lieferpreis inkl. Service

Haier

Kühlkombination NoFrost
AFL 631 CW

- Nutzinhalt Kühlen: 230 l
- Nutzinhalt Gefrieren: 78 l
- 317 kWh/Jahr Energieverbrauch
- 3 Glasabstellflächen
- Abtauautomatik im Kühlteil
- Gerätemaße: H 188/B 60/T 67



Klasse
A +

648.- Lieferpreis inkl. Service

PKM

Gefrierschrank F-160 4

- 160 l Nutzinhalt
- Lagerzeit bei Störung: 10 h
- regelbarer Thermostat mit Superfroststufen
- 6 Gefrierfächer aus transparentem Kunststoff
- Verbrauch: 183 kWh/Jahr
- Gerätemaße: H 124/B 54/T 60



Klasse
A +

268.- Lieferpreis inkl. Service

Haier

Waschautomat
HNS 1000 A

- 5 kg Fassungsvermögen
- 1000 U./Min.
- Startzeitvorwahl
- Programmablaufanzeige



Klasse
A B C

Verbrauch
491/0,95 kWh

268.- Lieferpreis inkl. Service

AEG

Waschautomat
Lavamat 54630

- 6 kg Fassungsvermögen
- 1400 U./Min.
- Aqua-Control Schlauch
- Ein-Knopf-Programmsteuerung
- 30 cm Bullauge
- 30 Min. — 3 kg Programm
- Universal Flecken-Programm
- Mengenautomatik



Klasse
A A B

Verbrauch
461/1,02 kWh

448.- Lieferpreis inkl. Service

BOSCH

Waschautomat WAS 2844 A

- 8 kg Fassungsvermögen
- 1400 U./min.
- AquaStop m. Garantie
- VarioSoft-Trommelsystem
- Spezialprogramme: PowerWasch, extra kurz
- 32 cm Bullauge
- Stabilisierungssystem
- Mengenautomatik



Klasse
A A B

Verbrauch
561/1,36 kWh

698.- Lieferpreis inkl. Service

Panasonic

Waschautomat
PAN NA-16 V X 1

- 7 kg Fassungsvermögen
- 1600 U./Min.
- 12 Standardprogramme
- 4 Spezialprogramme
- AquaStop-System
- extrem wassersparend
- extrem leise
- Farbe Bullauge: Titan Silber



Klasse
A A A

Verbrauch
441/1,04 kWh

698.- Lieferpreis inkl. Service

Whirlpool

Toplader AWE 5105

- 5 kg Fassungsvermögen
- 1000 U./Min.
- Funktion Startzeitvorwahl
- Gerätemaße: H 90/B 40/T 60



Klasse
A A C

Verbrauch
451/0,85 kWh

398.- Lieferpreis inkl. Service

exquisit

Geschirrspüler
GSP 9009 E

- 5 Programme
- 45 cm Gerätebreite
- Verbrauch: 0,74 kWh
- Verbrauch: 13 l

Jahresverbrauch eines 4-Personenhaushaltes mit 220 Wäschen: 2860 Liter Wasser/162,8 kWh Strom



Klasse
A A B

278.- Lieferpreis inkl. Service

BOSCH

Geschirrspüler SGS 46 E 32 EU

- 4 Programme
- Verbrauch: 13 l, 1,05 kWh
- VarioSPEED bis 50 % Einsparung
- AquaStop
- Fassungsvermögen: 12 Maßgedecke
- Silence (sehr leise)
- Gerätemaße: H 85/B 60/T 58

Geschätzter Jahresverbrauch bei 220 Standardprogrammen: 2860 Liter Wasser/231 kWh Strom.



Klasse
A A A

448.- Lieferpreis inkl. Service

SIEMENS

Geschirrspüler
SN 25 M 285 EU

- 5 Programme
- Fassungsvermögen: 14 Maßgedecke
- 4 Reinigungstemperaturen
- Verbrauch: 10 l / 0,97 kWh
- speedMatic Hydrauliksystem
- Aqua-Sensor, Beladungs-Sensor
- varioFlex-Körbe
- Startzeitvorwahl: 1 — 24 h



Klasse
A A A

598.- Lieferpreis inkl. Service

Unsere Serviceleistungen für Sie:

- Kostenlos: Fachgerechte Beratung
- Kostenlos: Lieferung im Umkreis von 50 km
- Kostenlos: Auspacken und Entsorgung der Verpackung
- Kostenlos: Anschluss an vorhandene Versorgungsanschlüsse (Wasser Zu- u. Ablauf)
- Kostengünstig: Finanzierungsservice
- Garantieverlängerung möglich
- Preiswerter Reparaturservice

Miele

Waschautomat
W 1935 WPS

- 7 kg Fassungsvermögen
- 1400 U./Min.
- Wassertempersystem WCS
- ECO-Programme
- 1-zeiliges Display
- Niedrigtemperatur waschen



Geschätzter Jahresverbrauch bei 200 Standardprogrammen: 11.000 Liter Wasser/210 kWh Strom

1018.- Lieferpreis inkl. Service

Modelländerungen mit gleicher oder verbesserter Qualität möglich. Abbildungen können vom Original abweichen. Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen, sowie technische Änderungen und Ausverkauf der Geräte sind vorbehalten. Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht.

Angebote gültig bis
23. 06. 2010

Große Auswahl, kleine Preise

Ihr starker Partner, wenn's ums Auto geht!

Neu- und Gebrauchtwagen sowie Rund-um-Service für  Ford  Opel  Chevrolet

Tobaben Fair und freundlich!
***** www.fair-und-freundlich.de

HARSEFELD
STADE
2 x BUXTEHUDE
HARBURG

Aufgespießt

„Der WM-Pokal hat einen Materialwert von rund 150.000 Euro. Der Heinz-Wil-Pokal kostet im Laden wohl unter 10 Euro.“

(Moderatorin Julia Neharika Sen vom Hamburg-Journal in der An-Moderation zum Fernseh-Bericht über den Ü 50-Pokal-Sieg der SG Grün-Weiß/FSV Harburg. Unter www.gvwharburg.de ist das nette 2:44-Minuten-Filmchen komplett zu sehen).

Senioren holen Pokal

■ (nr) **HARBURG.** Die 2. Fußball-Senioren der SG Grün-Weiß/FSV Harburg haben den Hamburger Heinz-Wil-Pokal für Ü 50-Teams gewonnen. 3:1 schlug die Elf von Trainer Gerd Kleemann Holsatia Elmshorn im Endspiel im Sternschanzenpark. Das entscheidende Tor zum 3:1 für Harburg schoss Fred Piesold.

Wilhelmsburg startet mit 4:0

■ (nr) **WILHELMSBURG.** Das war schon mal eine klare Ansage. Die Kicker des SV Wilhelmsburg gewannen ihr erstes Aufstiegsrundenspiel zur Landesliga mit 4:0 beim TSV Stellingen. Roman Anklam, Dominic Ulağa (2) und Sven Wiechern trafen für den Vizemeister der Bezirksliga Süd. Die zweite Partie steigt am morgigen Sonntag um 15.00 Uhr auf neutralem Platz am Hammer Park. Gegner ist der MSV Hamburg. Das dritte Spiel gegen den Bramfelder SV findet am Dienstag, 15. Juni, um 19.00 Uhr am Wilhelmsburger Vogelhütten-deich statt.

1. FFC auf Rang fünf

■ (nr) **WILHELMSBURG.** Die Fußball-B-Juniorinnen des 1. FFC Wilhelmsburg haben beim nationalen Integrationsturnier des SV Emstek den fünften Platz belegt. Neben Fußball gab es zahlreiche Infos zur Suchtprävention und einen ökumenischen Gottesdienst. Freundschaft schlossen die Wilhelmsburgerinnen mit dem Team der Türkischen Jugend Dormagen. Ein gemeinsames Camp ist bereits geplant.

Treffen zum Harburg-Pokal

■ (nr) **HARBURG.** Am Mittwoch, 16. Juni, treffen sich die Fußball-Vereine aus dem Hamburger Süden. Ab 19.00 Uhr gibt es im Klubheim von Rot-Gelb Harburg alle Details zum diesjährigen Harburg-Pokal, der vom 4. bis 11. Juli ausgetragen wird. Bei diesem Treffen wird Oberligist Vorjahres-Sieger Buchholz 08 den Pokal zurück in die Obhut des Spielausschusses geben.

Weg mit den Problemzonen

■ (nr) **HARBURG.** Im Kurs „Body Burning“ der Turnerschaft Harburg sind Plätze frei. Freitags von 11.00 bis 11.45 Uhr geht es im TSH-Sportzentrum am Vahrenwinkelweg 39 den Problemzonen an den Kragen. Eine Probestunde ist jederzeit möglich. Infos: (040) 70 10 84 56.

Infos an sport@neuerurf.de

Haie in der Abwehr zahnlos

U 14-Basketballer verpassen das Deutsche Top 4-Turnier

■ (dla) **HITTFELD/HARBURG.** Pünktlich zur Mittagspause begann die große Rechnerei. Mit fünf Punkten gegen Köln gewinnen, heißt Platz eins. Mit drei – Platz zwei. Ein Erfolg mit zwei Zählern reicht nicht, ermittelten die Fans der Sharks. Spätestens gegen 18.00 Uhr verstummten dann alle Mathematiker auf dem Peperdieksberg. Die U 14-Basketballer aus Harburg-Hittfeld waren im letzten Spiel kopf- und wehrlos mit 55:76 gegen die Köln 99ers baden gegangen. Aus der Traum von der Teilnahme am Top 4 um die Deutsche Meisterschaft. Frust total im Haie-Lager. Während Kölns Coach Manuel Hauff tanzend das Siegervideo seiner Buben mit dem Handy drehte, wirkte Sharks-Trainer Lars Mittwollen fassungslos. In der ersten Halbzeit hatten die 99ers die Abwehr seines Teams übel gerupft. Die Kölner Spielma-

ner feierten. Dabei waren Sharks rasant ins Vierer-Turnier der DM-Zwischenrunde Nord gestartet. Gegen die Paderborn Baskets brannten Till Tegeler,



Schleppte sich mit Knieproblemen durchs Turnier: Sharks-Kapitän Marco Koeppel.

neval feierten. Dabei waren Sharks rasant ins Vierer-Turnier der DM-Zwischenrunde Nord gestartet. Gegen die Paderborn Baskets brannten Till Tegeler,

Joshua von Dohnanyi und Co. mit 80:64 ein tolles Feuerwerk ab. Als Knackpunkt entpuppte sich später die unglückliche und kraftraubende 91:94-Niederlage nach zweifacher Verlängerung gegen den TuS Lichterfelde. Bei den Norddeutschen Meisterschaften hatten die Sharks die Berliner noch knapp geknackt. „Das Spiel gegen Lichterfelde war trotzdem das beste, das wir je gemacht haben“, sagte Haie-Kapitän Marco Koeppel, der sich mit Kniebeschmerzen durch die beiden Tage quälte. Nach dem Zweieinhalb-Stunden-Marathon fehlte halt nur die Belohnung. „Wir gehören immerhin zu den besten acht Mannschaften Deutschlands“, versuchte Trainer Mittwollen seine Jungs zu trösten.

Endplatzierung: 1. Köln 99ers (3 Siege/0 Niederlagen), 2. TuS Lichterfelde (2/1), 3. Sharks (1/2), 4. Paderborn Baskets (0/3). **Ergebnisse:** Sharks – Paderborn 80:64, Köln – Lichterfelde 65:64, Köln – Paderborn 62:49, Sharks – Lichterfelde 91:94 (n.V.), Lichterfelde – Paderborn 69:68, Sharks – Köln 55:76.

Kommissare stoppen Geisler

Wegen angeblicher Behinderung kein Nord-Titel

■ (dla) **HARBURG/LAAGE.** Die „Beweisfotos“ hat er auf seiner Homepage veröffentlicht. Für Jannick Geisler war klar, dass nicht er, sondern sein Kontrahent Felix Tünnemann im Schlusssprint den Ellenbogen ausgefahren hatte. Die Herren Renn-Kommissare sahen die finale Rangelei anders. Obwohl Geisler mit einer halben Radlänge Vorsprung als Erster über Ziellinie sauste, wurde er auf Rang fünf zurückgesetzt. Offizielle Begründung: Verlassen der Fahrlinie. Der Norddeutsche Junioren-Meistertitel für den besten Pedalritter der Harburger RG war futsch. Der Sieger: Tünnemann, Hildesheim. „Das ist ein Skandal“, wettete HRG-Trainer Frank Plambeck, der in Lage bei Güstrow allerdings nicht vor Ort war. Schon häufiger hätte man seine Jungs in den letzten Jahren benachteiligt. Im aktuellen Fall seien sogar „Hamburger Funktionsträger“ an der „bitteren Entscheidung“ beteiligt gewesen. Die HRG-Jungs in den gelben Tri-



Beweisfoto? Felix Tünnemann (l.) und Jannick Geisler im Gerangel kurz vor die Ziellinie.

kots hatten auf der 120-Kilometer-Strecke sofort die Führungsarbeit übernommen. Max Nabrotzky und Matthias Heine wechselten sich an der Spitze des Feldes ab. Beim Ziel-sprint über eine tückische Kopfsteinpflaster-Steigung fuhr Heine dann mustergültig für den amtie-

renden Deutschen Crossmeister Geisler an. Doch der „Siegiessprint“ endete im Frust. „Ich frage mich, ob die Kommissare ein persönliches Problem mit mir haben, oder ob es einfach nur Inkompetenz ist“, ärgerte sich Geisler via Internet.

Teamkollege Heine wurde Sechster. Knapp zwei Minuten später fuhr Felix Rieckmann als Achter durchs Ziel. Max Nabrotzky und Julian Lehmann belegten die Ränge 15 und 18. Damit sind inzwischen alle sieben Harburger U 19er für die Deutschen Meisterschaften am 20. Juni in Bundenthal qualifiziert. Auch im Rennen der U 17 gab es zweifelhafte Entscheidungen. HRG-Fahrer Niklas Hartmann wurde wegen Verlassens der Rennstrecke disqualifiziert. Obwohl er aus seiner Sicht nur einem Massensturz über den Radweg ausgewichen war: Trotz hinterer Plätze wurden Lucas Carsensen, Jannis Schröder und Erik Skowronek für die DM nominiert. Bei der U 15 qualifizierte sich Brandon Schäfer.

ESV verliert Nord-Finale

■ (nr) **WILHELMSBURG.** Die Fußball-B-Juniorinnen des ESV Einigkeit Wilhelmsburg haben das Norddeutsche Pokalfinale gegen den VfL Wolfsburg mit 1:3 verloren. In einem ausgeglichenen Spiel an der Dratelstraße präsentierte sich Wolfsburg deutlich kaltschnäuziger in der Chancenverwertung. Nach einem 0:3-Rückstand erzielte Sara Akbulut den Ehrentreffer für Einigkeit. ESV-Trainer und Abteilungsleiter Matthias Bolle war trotzdem sehr zufrieden mit seinen Deerns. „Wir sind stolz darauf, überhaupt das Finale erreicht zu haben.“

Axels Ansichten

Charmant und unerkannt

■ Stellen Sie sich vor Felix Magath oder Louis van Gaal wären auf einem hiesigen Fußball-Platz aufgetaucht. Dann hätte keiner mehr auf die Kicker geguckt – garantiert. Bei der Zwischenrunde zur Deutschen U 14-Meisterschaft im Basketball ist so etwas anders. Da hockte letztes Wochenende einer der renommiertesten Trainer Deutschlands rechts oben auf der Tribüne in der Halle Peperdieksberg. Charmant und unerkannt. Doug Spradley vom Play-off-Teilnehmer Eisbären Bremerhaven guckte seinem Sprössling Jona zu, der immer noch für die Paderborn Baskets die Bälle verteilt.

Was uns das sagt? Basketball ist in Deutschen Landen trotz Entwicklungshelfer Nowitzki attraktive Randsportart. Aber: Die Hittfeld Sharks haben viel dafür getan, dass es rund um die Korbjäger-Einöde Hamburg zumindest ein bisschen besser wird.

Mit der mutigen Teilnahme an der ersten Saison in der U 16-Bundesliga, guter Jugendarbeit und liebevoller Organisation vieler Veranstaltungen hat der „Dorfverein“ in den letzten Jahren Maßstäbe im Süden der Hansestadt gesetzt. Auch wenn die U 14 den Sprung zur Endrunde der Deutschen Meisterschaft verpasst hat

Axel Liesenfeld-Dehning

Step-Aerobic bei der TSH

■ (nr) **HARBURG.** Noch bis Ende Juni bietet das Sportzentrum der Turnerschaft Harburg immer dienstags von 20.00 bis 20.45 Uhr einen Sonderkurs für Step-Aerobic an. Weitere Informationen erteilt Martina Berte unter 0173/239 62 44.

Gute Figur für Strandsaison

■ (nr) **HARBURG.** Wer seinen Körper für die Strandsaison in Form bringen möchte, ist beim Kurs „Body Beach“ der Turnerschaft richtig. Sonntags von 13.30 bis 14.15 Uhr geht es am Vahrenwinkelweg 39 rund. Infos: (040) 70 10 84 56.

Die lange gesuchte vierte Frau

Drei Harburgerinnen plus Verstärkung holen Nord-Titel



Staffel-Sieger beim ersten Versuch: Silke Heitmann, Bärbel Rutterschmidt, Beate Lenzing und Wiebke Baseda bei der Siegerehrung für die 4 x 100 m der Altersklasse W 50. Foto: ein

■ (nr) **HARBURG/NEUGRABEN.** Es war eine Premiere – mit durchschlagendem Erfolg. Wiebke Baseda, Beate Lenzing und Bärbel Rutterschmidt von Grün-Weiß Harburg traten gemeinsam mit Silke Heitmann vom SV Lurup als Startgemeinschaft bei den Norddeutschen Senioren-Meisterschaften an – und angelten sich prompt den Titel über 4 x 100 m in der Altersklasse W 50. Ihre Zeit: 59,76 sec. Mit der Luruperin Heitmann scheinen die drei Harburgerinnen die lange gesuchte vierte Frau gefunden zu haben. „Wir denken sogar über einen Start bei den Deutschen Meisterschaften Ende Juni in Kvelaer nach“, sagte Wiebke Baseda. Sie selbst ist ohnehin vor Ort. Bei den Nordkämpfen in der Harburger Jahn-Kampfbahn kassierte sie neben dem Staffel-Erfolg vier Einzelmeisterschaften im Speerwurf (34,84 m), Hochsprung (1,40 m), Weitsprung (4,23 m) und über 100 m (15,50 sec.) ein. Gamiert wurde der Auftritt der grün-weißen Vorzeige-Athletin mit Platz zwei im Kugelstoßen (10,32 m). Auf dem Siebertreppchen begegnete sie immer

wieder ihren Vereinskolleginnen. Beate Lenzing holte Silber im Weitsprung (3,85) und im Hochsprung (1,23 m). Bärbel Rutterschmidt untermauerte die Überlegenheit der Harburger 50erinnen mit Bronze über 100 m (16,12 sec.) und im Hochsprung (1,15 m).

Bei den Herren (M 55) wurde Heinz Baseda Norddeutscher Meister im Weitsprung (5,00 m) und Zweiter im Hochsprung (1,56 m) sowie über 100 m (13,56sec.). Noch stärker wirbelte Daniel Neidhold von der LG HNF die Klasse M 30 durcheinander. Seine Bilanz: Titel im Weitsprung (6,08), Silber über 100 m (11,77 sec.) und beim Diskuswerfen (35,00 m), Bronze mit dem Speer (48,42 m). Vereinskollegin Kirsten Abshagen sicherte sich in der W 70 mit 18,35 m den dritten Platz im Diskuswerfen. Auch die 6,49 m für Rang vier beim Kugelstoßen bedeuteten persönliche Jahresbestleistung. Beim Speerwurf wurde sie mit 17,86 m Fünfte. Vereinskollege Siegfried Schenkel (M 65) kam mit Rang fünf im Diskuswerfen (32,46 m) und Platz acht beim Speerwurf (30,53 m) nach Hause.

Termine

Allgemein

Sommerfest des TV Fischbek: Für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren (Sbd., 12.6., 14.00 bis 18.00 Uhr, Sportplatz an der Uwe-Seeler-Sporthalle, Cuxhavener Straße 545).

American Football

Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein: Hamburg Ravens – Elms-

horn Fighting Pirates (Sbd., 12.6., 15.00 Uhr, Sportpark Jahnhöhe).

Hockey

Regionalliga Männer: TG Heimfeld – Rahlstedter HTC (So., 13.6., 14.00 Uhr, Waldschlößchen).

Regionalliga Frauen: TG Heimfeld – Marienthaler THC (So., 13.6., 12.00 Uhr, Waldschlößchen).

Die Olchis im Kindergarten

■ (au) **WILHELMSBURG.** Das wird spannend im Kindergarten: Als die Olchi-Oma im Kindergarten die Erzieherin vertritt, gibt es nicht nur für die Olchi-Kinder Drachen-Stemmen und Matschpfützen-Hüpfen. Das Bilderbuchkino der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, erzählt am Freitag, 25. Juni um 10.30 Uhr, wie die Geschichte weitergeht. Für Kinder ab 4 Jahren. Der Eintritt ist frei, Gruppen bitte vorher unter (040) 754 23 58 anmelden!

Jazz on Boat

■ (au) **VEDDEL.** Jazz-Fans sollten sich das nicht entgehen lassen: Am Dienstag, 15. Juni, lädt der Jazz-Club im Stellwerk Harburg wieder ein zu einer der erfrischendsten Hafentouren Hamburgs ein. Die Gäste werden nicht nur durch unbekannte Kanäle Wilhelmsburgs, der Süderelbe oder der Rethel geführt, sondern können sich gleichzeitig erfrischenden Jazz anhören. Diesmal mit an Bord: Das Ebinal-Huhn-Duo. Die Gäste erleben Vocal-Jazz, vorgetragen von der faszinierenden Sängerin mit großer Stimme, Regina Ebinal. Die Amerikanerin mit Swing im Blut belebt nicht nur bekannte und weniger bekannte Jazz Standards. Sie singt darüber hinaus eigene Songs und interpretiert Popsongs aus ihrer Heimat auf ihre ganz unverkennbare, jazzige Art. Los geht die Fahrt um 18.00 Uhr vom Anleger BallinStadt, Veddel Bogen. Aufgrund der begrenzten Plätze sind Voranmeldungen nötig! Reservierungen unter (040) 30 09 69-48 oder über kontakt@jazz-on-boat.de. Tickets kosten 25 Euro.

Flüssiges Gold

■ (au) **HARBURG.** Am Sonntag, 13. Juni findet ein Hafenrundgang der Kulturwerkstatt Harburg unter dem Titel „Flüssiges Gold: Industrialisierung und die Folgen“ statt. Die Stationen des Rundganges sind Altes Rathaus, Channel und westlicher Bahnhofskanal, Güterbahnhof, Kanalplatz, Lotsebrücke, Zitadelle/Schloss und endet beim Kaffeeröster Feehling mit einem Vortrag über Kaffeeanbau und Röstung. Dazu gibt es Kaffee satt zu trinken. Der Treffpunkt des Rundganges ist um 11.00 Uhr vor der Kulturwerkstatt Harburg, Kanalplatz 6. Die Kosten betragen sechs Euro pro Person.

Babymassage

■ (pm) **HARBURG.** Das DRK-Frühförderzentrum, Lüneburger Straße 2, bietet ab 16. Juni mittwochs von 10.00 bis 11.30 Uhr einen Kursus für Babymassage an. Sechs Termine à 90 Minuten kosten 60 Euro. Anmeldungen unter: 38 65 18 22.

Große Radtour über die Elbinsel

■ (au) **WILHELMSBURG.** Wilhelmsburg ist Hamburgs größter Stadtteil und steht zur Zeit im direkten Fokus der Hansestadt. Die für 2013 vorgesehene Internationale Gartenbauausstellung (IGA) und die Internationale Bauausstellung (IBA) versprechen eine positive Entwicklung. Doch etliches läuft quer, findet anscheinend Widerspruch bei den Bewohnerinnen und Bewohnern. Am Samstag, 19. Juni, lädt die Projektgruppe „Hamburg-News“ ein zu einer Fahrradtour über die Elbinsel, um einen Überblick darüber zu geben. Start der Tour ist um 11.00 Uhr an der Einfahrt zum Alten Elbtunnel in St. Pauli. Die Kosten betragen 13 Euro, ermäßigt acht Euro. Weiterer Informationen unter (0176) 49 21 15 15 oder im Internet unter www.hamburg-news.blog.de.

Gewerbe

Lagerhalle, 200 m², in Neu Wulmstorf ab sofort frei, Gewerbegeb. frei. Mt. € 500,- + MwSt. + 2 MM Kaut. **Tel. 01 63 / 731 29 23**

Immobilien-Gesuche

Wir suchen ständig für Kunden Wohnungen und Häuser zur Miete und zum Kauf.

E. Kröger & Sohn Immobilien IVD
Tel. 040 / 41 92 02 63

Wir suchen im Bereich Neu Wulmstorf & Umgebung Häuser & Wohnungen zum Verkauf. Machen Sie sich unsere Erfahrung, die wir in 30 Jahren Präsenz auf dem Immobilienmarkt gesammelt haben, zu nutzen. Weitere Infos: www.makler-puttkammer.de oder **Tel. 040 / 70 97 05 86** auch **Samstag u. Sonntag** unter **01 71 / 414 37 27**

Immobilien-Verkauf

Neugraben-Süd, kl. Bungalow ca. 72/667 m², 2 Zi., erweiterbar KP € 159.500, Mkl. **Tel. 040 / 796 71 09**

Beste Lage von Neugraben EFH, Bj. 92, 190 m² Wfl. 5 Zi. Kamin, 3 Bäder, 60 m² Wohnke. m sep. Eing. 630 m² Grdst. Gar., Stellp. von privat 398 T. €, **Tel. 0151 / 17 02 89 71**

Nähe Arendsee / Altmarkt, ehem. Molkerei, ca. 3.700 m² Grdst., 400 m² Wohnfl., für Pferde geeignet, mit Weide renov.-bed. VB € 49.000,-. **Tel. 0172 / 325 88 81**

Ausgezeichnete Wohnlage in purer Natur! Großes Haus in beschaulicher u. ruhiger Lage. Lamstedt, gr. EFH, 7 Zi., Bj. 64, 180 m² Wfl. + 115 m² Nfl., ca. 3.159 m² Grdst., VK, Garage Sauna, Pool, Kellerbar, v. privat, VB € 189.000,-. Immonet-Nr. 9094626 **Tel. 0151 / 20 72 17 69** 16.010 m² Grünlandfläche kann f. d. Pferdehaltung erworben werden.

Kellenhusen, 3-Zi.-Whg. in 3-Fam.-Hs., Bj. 72, ca. 68 m², Blk., Spitzdach ausbaufähig, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 137.000,-, v. Priv. **Chiffre 93234**, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Immobilien-Verkauf

Hausbruch, Verkauf unserer letzten Doppelhaushälfte in unserem familienfreundlichen Baugebiet. 320 m² Grundstück, 105 m² Wfl., 56 m² VK, 18 m² ausbaufähiges DG, schlüsselfertig für € 237.500,-. Eigenleistungen mögl., WK-förderung noch bis 30.06.10. Musterhausbesichtigung So. 13-16 h Str. Baben Brandheid 32a, Infos auch unter **Tel. 040 / 35 00 42 24**

EFH mit Garage in Neuenfelde zu vermieten od. zu verkaufen Miete € 750,-. **KP € 130.000,-** **Tel. 041 62 / 88 31**

Mietgesuche

Zulieferungsbetrieb der Airbus sucht Häuser u. Wohnungen, **bitte alles anbieten. Weitere Infos unter: Tel. 040 / 70 97 05 86** oder www.makler-puttkammer.de auch **Samstag u. Sonntag** unter **01 71 / 414 37 27**

Vermietungen

3-Zi. Whg., 85 m², EBK, Blk., Gä.-WC, V-bad, zentr. Lage, 580,-€ + NK + Kt., Stpl. 26,-€, ab sof. **Tel. 0171 / 410 84 68** Cuxhav. Str. 249

Wilhelmsburg, 3 Zi., ca. 64 m², EG, € 470,- exkl. + NK, 3 MM Kt., ohne Court.. Besichtigung: Mo. + Mi. 16 Uhr, Dierksstr. 17, **Tel. 040 / 20 00-130**, www.nordelbe.de

Vermietungen

Gr. 1-Zi.-Whg., Hittfeld/Klecken, ca. 50 m², v. Priv. frei, Stellpl., V-Bad, gr. Flur, Loggia, gr. Kell. 390,- € + NK. **Tel. 041 86 / 74 32 od. 0 1 71 / 314 89 33** (Buchholz-Trelde)

Neugr. DG, 3-Zi, 80 m², V-Bad, EBK, SAT-TV und mit Gartennutzung sofort frei, mtl Miete € 590,- + NK+KT **Tel. 01 79 / 469 23 78**

Jork OT Hove, ZFH, 4 Zi., DG, ca. 100 m², Loggia, EBK, Du/VB, Keller, Garage, KM 580,- €, KT 2 MM. (Airbusnähe, ca. 8 km) Bes. n. Ver-einb. **Tel. 040 / 745 95 49**

Meckelfeld helle 1-Zi. -Whg. 22 m², Wohnzi. (16 m²), Laminat, Kl.-Küche, D-Bad, SAT, Part., sep. Eing., keine Tiere, kellermtb. Stellpl., Nähe S-B/HVV-Bus (4 Min. bis Harb., 18 Min. bis Hbf.) € 165,- + NK/KT 3 MM. **Tel. 040 / 768 60 96**

Winsen/Luhe, 3-Zi.-Whg., ab ca. 75 m², ab mtl. 332,- + NK, EG - 3. OG, Balkon, von privat. **Tel. 058 62 / 975 50**

Finkenwerder, 3 kl. Zi., Kü., Bad, 40 m², Terrasse, KM € 280,- + NK + Kt., frei ab 01.10.10. **Tel. 01 76 / 66 41 47 78**, ab 18 h

EFH mit Garage in Neuenfelde zu vermieten od. zu verkaufen Miete € 750,-. **KP € 130.000,-** **Tel. 041 62 / 88 31**

TOOOR für Sie!

4.000 € WM-Rabatt!

Aus unserer ScanHaus ELF 2010:

- KfW-Effizienzhaus
- förderfähig
- überdachter Hauseingang
- Deutscher Hersteller
- schlüsselfertig
- Wand-/Bodenbeläge in Eigenleistung
- inkl. Bodenplatte/Estrich

HEUTE: NR.9 – UNSER FLÜGELSTÜRMER
Winkelbungalow mit 93 m² Wohn- und Nutzfläche

Endlich Zuhause

SCAN HAUS

www.scanhaus.de

SIE ZAHLEN ERST BEI ÜBERGABE 100% IN EINER SUMME

Unser Musterhaus
21629 Neu Wulmstorf
Hauptstr. 14a
Telefon 040-70102045
suederelbe@scanhaus.de

Vermietungen

Airbusnähe ab 1.07.10, 3-Zi. Whg. Miete € 720,- + Bk + Kaut. **Tel. 0170 / 226 45 15**

Neu Wulmstorf 2-Zi. Whg. Wfl. 62,89 m², EBK, D-Bad, KM € 479,22, zzgl. NK und Stellplatz, 3 MM Kt. + Ct.

3 Zi.-Whg. Wfl. 64,84 m², KM € 494,08, zzgl. NK und Stellplatz, 3 MM Kt. + Ct. **Tel. 041 68 / 91 85 31 od. 0160 / 530 90 72**

Immobilien

Die Nummer 1 im Süden Hamburgs.

Wir finanzieren Wünsche!
Top-Konditionen für Top-Immobilien.

Objekt-Nr. 3869

Kapitalanlage!
Seevetal-Meckelfeld
Vermietete 3-Zimmer-Wohnung.
Erbbaurecht. Jahresnettomiete:
EUR 6.105,00, ca. 76 m² Wohnfl.,
Bj. ca. 1970, 2. OG, Balkon, Garage
Kaufpreis: € 85.000,-

S-ImmobilienCenter Harburg
Herr Michael Uelkes
Telefon: 040 - 766 91-418
Mehr Infos unter: www.s-immobilien.eu

Objekt-Nr. 3814

Traumhaft schön!
Rosengarten-Ehestorf
Großzügiges EFH mit 2 weiteren
Einheiten, Gesamtfl. ca. 300 m²,
Bj. 1997, Grdst. 2.317 m², geh.
Ausst., versch. Terrassen, Kfz-
Stellpl., Kaufpreis: € 745.000,-

S-ImmobilienCenter Harburg
Frau Annika Martin
Telefon: 040 - 766 91-417

Aus Nähe wächst Vertrauen

Sparkasse Harburg-Buxtehude

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Autolackierer

Babacan Meisterbetrieb
AUTOLACKIEREREI
BESCHRIFTUNG · KAROSSERIEARBEITEN
Hannoversche Str. 17 · 21079 Hamburg-Harburg · Tel. 040/76 75 35 44
Fax 040/76 75 35 42 · www.babacan-1.de · E-mail: info@babacan-1.de

Bau

Baugeschäft
Frank Gruber Meisterbetrieb

- Maurer- u. Betonarbeiten • An- u. Umbauten
- Fliesen & Fußböden • Fassaden- u. Balkonsanierung
- Pfasterarbeiten • Fenster u. Türen • Sanierung von Dach-, Schornstein-, Schimmel- u. Feuchtigkeitsschäden
- Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen & innen
- Angebotserstellung u. Kostenermittlung uvm.

Daerstorfer Straße 8 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 04168/919-888 · 040/70 97 02 81
Telefax 04168/919-889 · Ha ndy 0 175/4074251

Computer

THALOS Media e.K. EDV-Dienstleistungen • Digitalisierungen • Webdesign

Umfassender Service für Privat und Gewerbe
PC Soforthilfe, Problembehebung, Virenbekämpfung
Modernisierung, Aufrüstung, Internet-Einrichtung
Winfried Bludau • **Tel. 040/701 21 850** • 21149 Hamburg
www.thalos-media.de

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus

Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Elektrotechnik

• Licht- und Kraftanlagen

GERD MEYER

Julius-Ludwig-Straße 36 Wilfried Kamrau
21073 Hamburg (Harburg) Elektrotechnik GmbH
Tel. 040/77 20 39 · Fax 040/765 54 16 · Mobil 0172/420 20 02

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Fliesenleger

ÜBER 55 JAHRE MEISTERHAFT

DIETER STADACH
FLIESEN GMBH

Francoper Straße 63 | 21147 Hamburg
Tel. (0 40) 7 01 80 70 | Fax (0 40) 7 01 43 90
info@stadach-fliesen.de | www.stadach-fliesen.de

persönliche Beratung | Ausstellung & Verkauf | fachmännische Verlegung

Garten- u. Landschaftsbau

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau

Gartenbau und Pflege, Baumfällung, Keller-Isolierung, Pflasterarbeiten u. v. m.
Tel. 040/796 37 44

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & co Der Experte Für Gas-Sicherheit
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG

www.luehrs-kleinbad.de
Großmooring 6a ■ 21079 Hamburg-Harburg ■ Telefon: 040/77 37 39

○ NOTDIENST - RUND UM DIE UHR
TEL. (040) 7 51 15 70

○ SANITÄRE KOMPLETTLÖSUNGEN
○ ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN

ARNOLD RÜCKERT GMBH
www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de

Gas u. Brennwerttechnik • Sanitär

SCHWARZ & GRANTZ 24 Service
Heizung Sanitär Raumluft Kälte

- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Glaser

Glaserei GB Bartels
Reeseberg 111
21079 Hamburg
Tel. 764 51 22 *„wärmste empfohlen!“*
Fax 76 41 18 46
Wärmeschutzverglasung = Energieeinsparung

Hausgeräte Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER Niebling

Dempwolffstraße 5 • 21073 Hamburg • Telefon 040/790 89 92
www.maler-niebling.de
...wir bringen Farbe ins Spiel!
Wir bieten Ihnen Qualität rund um Haus und Bau.

MS Malereibetrieb sceger

Anstriche • Decken- und Wandbeläge • Farbliche Gestaltung
Bodenbeläge • Fassadenbeschichtung • Fassadenvollwärmeschutz
Telefon/Fax: (040) 70 97 17 95 • Mobil: (0172) 515 32 19
21629 Neu Wulmstorf, Wacholderweg 31

Markisen/Rollläden

Kompetenz & bezahlbare Qualität

GOLNAST
www.golnast.de

Manufaktur und Meisterbetrieb seit über 30 Jahren
Markisen • Rollläden • Tore • Sonnensegel
FLIEGEN- und MÜCKENGITTER
Werkstatt + Ausstellung:
Mo.-Do. 7.30-17.00 Uhr, Fr. bis 14.00 Uhr
auch Fr. + Sa. nach Terminabsprache
Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorf)
Tel. 040/700 27 85 · Fax 700 81 35

Über 112.000 Haushalte erreichen für nur 1,25 Euro pro mm!

Polsterei

Prigge
100 Jahre
Inh. Michael Will
Eigene Polsterei
Fußbodenverlegerei
Bodenbeläge
Plissee • Markisen

Polstermöbel der Spitzenklasse & Raumausstattung
21629 Elstorf · Lindenstraße 20-24
Telefon 041 68/2 50
www.prigge-polstermoebel.de

Schloss und Sicherheit

Sicherheit rund ums Haus
Montagen • Schließanlagen • Panzerriegelschlösser

EISEN-JENS
Verlingstraße 44 · 21107 Hamburg
Tel. 040/75 81 23 · Fax: 753 45 35 · E-Mail: kontakt@eisen-jens.de

Terrassen und Wintergärten

DAS GOLDENE DACH

Höpenweg 67, 21423 Winsen/Scharmbeck
Tel. (041 71) 69 02 70 / Fax 69 02 96
www.friehe.de

Elemente auch für Selbstmontage vormontiert
Kostenlose Beratung vor Ort

• Terrassenüberdachung • Vordächer • Kellerüberdachung • Wintergärten
• Beschattung • Dachverglasungsarbeiten • Vorbauten

Umzüge

Umzüge, Entrümpelung, Renovierungen
Telefon 040/41 48 11 13

Werbeagentur

Bobeck Medienmanagement GmbH

Konzeption und Realisierung von Werbemitteln aller Art

Cuxhavener Straße 265 b · 21149 Hamburg
Telefon (040) 701 87 08 · Telefax (040) 702 50 14
e-mail: info@bobeckmedien.de

FAMILIENANZEIGEN

50

Am 16. Juni 2010 feiern unsere Großeltern

Wilhelm und Ingrid Jockel

das Fest der Goldenen Hochzeit.

Es gratulieren herzlich

Veronique und Maurice

sowie ihre Eltern

Anja und Rüdiger

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren?

Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen

in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Schlüsselübergabe gefeiert

Schulfest der Schule An der Burgweide

Nach der Schlüsselübergabe regnete es 300 Luftballons aus dem Schulgebäude.

Foto: ein

■ (au) **KIRCHDORF.** Diesen Tag wird der kleine Ahmed aus der 1a der Schule An der Burgweide nicht so schnell vergessen: Anstatt Mathe, Sachkunde und Deutsch zu lernen, feierten Schüler, Eltern und Lehrer am Donnerstag vor anderthalb Wochen einen ganzen Tag lang die Sanierung ihrer Schule. „1.500 Börek haben wir gebacken, 25 Kilo Mehl verbraucht“, einige Mütter sind sichtlich erschöpft, aber auch mächtig stolz. Schon in den frühen Morgenstunden sorgten sie in der neuen, chromblitzenden Küche dafür, dass das gemeinsame Mittagessen von Schülern, Eltern und Geschwistern pünktlich auf den Tisch kam. Die städtische Firma GWG Gewerbe, eine Tochter des Wohnungsbauunternehmens Saga/GWG, hat die Schule An der Burgweide für sieben Millionen Euro saniert, aufgestockt und die Außenanlagen neu gestaltet (der Neue Ruf berichtete). Das wurde nun gebührend mit einem großen Fest gefeiert. Nach der Schlüsselübergabe durch Ewald Rowohlt, Geschäfts-

führer der GWG-Gewerbe, regnete es 300 Luftballons auf den Schulhof. Viel Beifall fand auch das Geschenk der GWG: Zwei neue Fußballtore für die Turnhalle. An mehr als zwanzig Spielstationen konnten sich die Kiddies nach Herzenslust austoben. So waren die Kutschfahrten der Firma Fenske die große Attraktion. Geschrei und Begeisterung gab es bei der Wasserschlacht mit nasen Schwämmen und auch der Eierlauf, das Dosenwerfen, der Hulahoop-Wettstreit und das Torwandschießen fanden begeisterte Anhänger. Am Nachmittag präsentierten die Kinder HipHop und Jazzdance, außerdem gab es eine Modenschau und Instrumentalmusik. Die „Familienlesespaß“-Mütter zeigten stolz ihre selbstgemachten Bücher. Mit dem Kinderchor der 1b wurde im Schulgarten der neue „Wasserfall“ eingeweiht. Zum Ausklang spielte die Lehrerbund und Eltern und Kinder tanzten zu mitgebrachter Musik. Alles in allem ein rundum gelungener Nachmittag.



Wer hat den besten Hüftschwung? Der war unbedingt gefordert beim Hulahoop-Wettstreit. Foto: ein

Soforteinstellung

Elektriker

Maler & Lackierer

Staplerfahrer

Kommissionierer

Gewerbl. Helfer

Alle Positionen m/w, möglichst mit Führerschein.

REHBEIN Personal-Dienst

BUXTEHUDE • Vaßnerstr. 6

Tel. 04161 - 748 88 70

REHBEIN Personal-Dienst

15x im Norden

Erfolgreich werben...

Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne.

☎ 040/70 10 17-0

DER STELLENMARKT

Für unsere Filialteams in Hamburg, Harburg und im nördl. Niedersachsen suchen wir

Filialverantwortliche (w/m)

» Verkauf ist eine spannende Aufgabe! «

In der Welt des Handels ist jeder Tag eine spannende Herausforderung. Speziell hier bei Lidl! Denn wir sind erst dann zufrieden, wenn auch unsere Kunden es sind. Dafür brauchen wir bestens ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die wir optimal auf die Anforderungen unserer Branche vorbereiten.

Ihr Profil

Sie sind in Sachen Kundenfreundlichkeit ein Vorbild für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verfügen über ausgeprägte Führungsqualitäten. Ihre kaufmännische oder gewerbliche Berufsausbildung haben Sie mit gutem bis sehr gutem Ergebnis abgeschlossen. Sie begeistern sich zudem für den Handel und haben Spaß am Umgang mit Menschen und Teamarbeit. Überdurchschnittliches Engagement, ein ausgeprägtes unternehmerisches Denken und Verantwortungsbewusstsein zeichnen Sie aus.

Unser Angebot

Wir vermitteln Ihnen alle notwendigen Fachkenntnisse, die Sie für Ihre spätere Tätigkeit benötigen, indem Sie systematisch und gründlich an Ihre Aufgaben herangeführt werden. Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem hochmotivierten Team. Gegenseitiges Vertrauen, Toleranz und Akzeptanz sind für uns Grundvoraussetzung für eine kollegiale Zusammenarbeit. Und: Lidl ist freundlich!

Überzeugen Sie sich selbst – wir freuen uns auf Sie! Schicken Sie uns jetzt Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Richten Sie Ihre Bewerbung an:

Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG

Sekretariat Vertriebsleitung

Walther-Blohm-Straße 19-20

21279 Wenzendorf

bewerbung@lidl.de

EINSTIEG BEI LIDL DEUTSCHLAND

Lidl lohnt sich.

Leichenteile im blauen Sack

Schwer verletzter Mann vor Bahnhof ist der Täter

■ (pm) **HARBURG.** Ein 53-jähriger Mann, Orhan Y., wurde am Dienstag um 5.30 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz in Harburg schwer verletzt aufgefunden. Die Mordkommission des Landeskriminalamtes hat die Ermittlungen übernommen. Reinigungspersonal des Bahnhofs machten Beamte der Bundespolizei auf einen schwer verletzten Mann aufmerksam. Die Beamten entdeckten in einem Gebüsch auf dem Bahnhofsvorplatz daraufhin einen 53-jährigen Tür-

ken, der Stichverletzungen im Hals und im Oberkörperbereich hatte. Der nicht ansprechbare Verletzte wurde in ein Krankenhaus gebracht und notoperiert. Am gleichen Dienstag um die Mittagszeit meldete sich ein Bürger am Polizeikommissariat 46 und teilte den Beamten mit, dass er Leichenteile entdeckt hätte. Die Polizisten stellten fest, dass die Leichenteile, verpackt in einer Plastiktüte, in einem Gebüsch hinter einem Parkhaus in der Harburger Poststraße lagen. Die Mordkommission im

Landeskriminalamt übernahm die Ermittlungen. Nach bisherigen Erkenntnissen handelt es sich zweifelsfrei um menschliche Leichenteile, genauer gesagt Beine. Eine Hundertschaft der Bereitschaftspolizei hat den Fundort abgesucht. Auch Leichenspürhunde wurden eingesetzt. Die Mordkommission im Landeskriminalamt (LKA 41) hatte die Ermittlungen aufgenommen. Die Ermittlungen haben ergeben, dass die beiden Fälle zusammenhängen. Als vermutlicher Täter konnte die Polizei den schwer verletzten Mann aufgrund einer DNA-Analyse ermitteln. Er hast die Tat bei einer ersten Ver-

nehmung im Krankenhaus gestanden. Um die Polizei auf eine falsche Fährte zu locken, hat er sich selbst die schweren Verletzungen zugefügt. Handelt es sich um eine Selbstverstümmelung oder einen Selbstmordversuch? Weitere Leichenteile von Ahmed K. hat die Polizei mittlerweile auf einer Fläche in Buchholz gefunden. Dort haben die beiden Männer gemeinsam gewohnt. Weshalb es zu diesem Mord gekommen ist, ist noch nicht bekannt. Sie hatten gemeinsam bei einer Reinigungsfirma gearbeitet. Fest steht bisher nur, dass der Mord in Buchholz geschehen ist.

KLEINANZEIGENMARKT

Kontaktanzeigen

Bin 55 J., jung geblieben, schlank, berufstätig. Möchte ehrlichen, treuen Mann kennen lernen, bis 60 J. Bist du einsam? Trau dich, ruf an. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 26470

Musik

Klavier - erst mieten... bei MusikMagunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. Tel. 04141/28 28 www.magunia.de

Stellenangebote

Reinigungskraft m/w auf 400,-€ Basis gesu., 2x wöchentl. - HH-Hausbruch. Harms Holzbau GmbH, Heykenaukamp 3, 21147 HH. Tel. 81 97 74 80 Mo.-Do. 9 -14 Uhr

Heimfeld. Alleinstd. Herr su. Haushaltshilfe. 1x/Woche. Spanisch bevorzugt. Chiffre 115238, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg.

Die Textilreinigung sucht Schneider/in zur Untermiete. Tel. 040 / 701 33 15

Reinigungspersonal für Finkenwerder, Hain-Saß-Weg, gesucht Arbeitzeit Mo - Fr zwischen 6 - 10h AS-Reinigung, Spaldingstraße 74, 20097 Hamburg. Tel. 0172 / 439 68 59

Stellengesuche

Maurer, Fliesen und Malerarbeiten. Tel. 040 / 768 59 95

Stellengesuche

Erfahrener Bauarbeiter sucht Arbeit. Maler & Tapezier, Fliesen, Laminat, Rigips, Trockenarbeiten etc. (Heimfeld) Tel. 040 / 41 26 74 37

Allroundmann sucht Job € 400,- Bas. Heizung, Elektro, Fliesen, Sanitär, Dachausbau, nett und billig. Tel. 74 21 43 03 o. 0171/104 95 38

Tiermarkt

BSG Hamburg e.V. bietet an: 8 Schnupperwo. € 65,-, Grunderziehungsk., kl. Gruppen. Sa. 14h, Mi. 17h 04185/70 74 58, www.bsgev.de

Unterricht

Private English teacher available to help students with grammar, English for conversation, English for holidays. Email: Marie-Colette@hamburg.de, Tel. 702 24 11

Mathe, Physik, Chemie für Studenten u. Schüler, bei Ihnen zu Hause. Tel. 040 / 76 97 88 80

Tea time talk: Engl. vom Mutter-sprach. bei Tee, hausgem. Gebäck und gesellige Atmosphäre. Tel. 70 29 53 73, www.teatimetalk.de

Mathe, Englisch, Deutsch bis zur Oberstufe, Nachhilfe in Harburg, Tel. 040 / 18 20 24 30

Urlaub

Cuxhaven, FeWo f. 2 Pers., 32 m² Wohn/Schlafraum, Dusche, Stellpl., Blk., NS € 32,-, HS € 40,- + € 20,- Endreing. Tel. 040 / 792 57 27

Urlaub

Wendland direkt a. d. Elbe, 3-Zi.-Fewo., Terr., Grill, Liegewiese, kostenl. Fahrradverleih, EBK, ZH, TV, Garage, max. 4 Pers., ab € 32,-/Üb. inkl. Bettwä. & aller NK, einschl. Endrein. Tel. 040 / 701 97 11 od. 01 76 / 49 20 67 75

Hohengeiss / Harz: FeWo bis 6 Pers., ab 28,- €. Tel. 055 83 / 443

Veranstaltungen

Gr. privater Garagenflohmarkt am 19./20.06.10 im Erlental 15 von 10 bis 17 Uhr. Viele günstige Angebote. Tel. 040 / 760 64 61

Flohmarkt, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2. Tel. 040 / 701 39 50

Flohmarkt, Hittfelder Mühle, jeden Samstag, 10-16 Uhr. Tel. 040 / 701 39 50

Verkauf

2 Bilder als Paar, Motive: Mann u. Frau, gezeichnet in blautönen, gerahmt im schwarzen Hochglanzrahmen (je B/H 95/125 cm), VB € 75,-. Tel. 01 72 / 413 32 20

Die Kleinanzeige... klein im Preis, groß in der Wirkung! Der Neue Ruf - 70 10 17-0

Verkauf

Kleingarten Neuwedenthal, kompl. Ausstattung (Küche, kalt/warm Wasser, Sitzzecke, TV) Tel. Büro 040/22 64 65 43, priv. 22 60 67 60

Verschiedenes

Ehrliches und ausgiebiges Kartenlegen und pendeln, von privat, in Harburg. Tel. 040 / 30 39 48 63 od. 0175 / 891 02 64

Gastfamilie gesucht. Schüler a. USA, Thailand, Japan u.a. Länder bes. eine Deut. Schule um Sprache u. Kultur zu Lernen Tel. 58 96 37 35

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. Tel. 85 40 15 53 Handy 0174 / 572 18 89

Suche Hundetrainer/in, für eine gemeinsame Selbstständigkeit, bei Interesse bitte melden Tel. 01 51 / 25 21 44 40 od. 040 / 76 96 91 50

Flohmarktartikel gesucht! CD, LP, DVD, Porzellan Kindersachen und Haushaltsauflösungen. Selbstverständlich hole ich ab. Tel. 51 90 86 22 od. 0176/ 21 64 71 82

A. A. Gruppe, Die., 20-22 Uhr, Anonyme Alkoholiker, im alten Pfarrhaus, Cuxh. Str. 321, Neugraben. Info Tel. 70 38 23 95

Suche Campingwohnwagen, groß od. klein, Barzahlung. Tel. 79 14 04 40, auch am Wochenende

